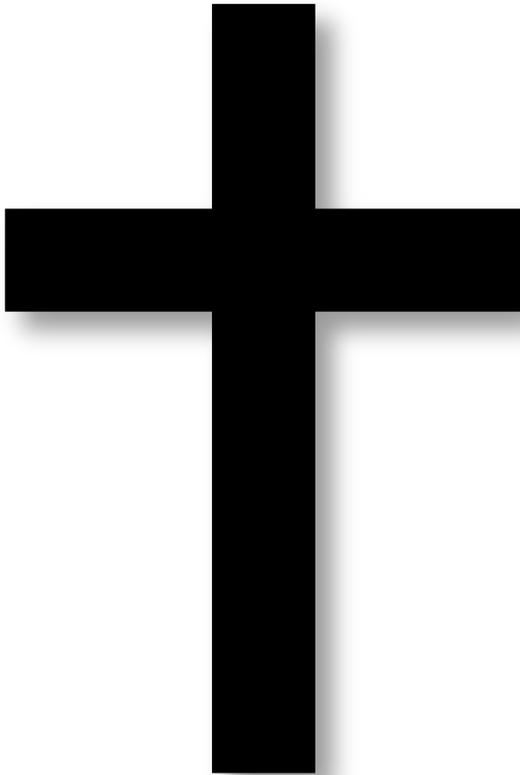




**Freiwillige Feuerwehr  
der Stadt Eckernförde  
Jahresbericht 2018**





**In Ehrfurcht und Dankbarkeit  
gedenken wir  
unseren toten  
Feuerwehrkameraden.**

**Wir danken ihnen für ihre  
Kameradschaft,  
für ihre Einsatzbereitschaft  
und für ihre aufopfernde  
Tätigkeit  
im Dienste des Nächsten.**

**Wir sind dankbar, dass alle unsere Kameradinnen und Kameraden  
2018 bei uns geblieben sind.**

**Wer nach Gerechtigkeit und Güte strebt,  
findet Leben, Recht und Ehre.**

**Bibelvers  
Das Buch der Sprichwörter, Kapitel 21**

**Gliederung**

- I. Bericht des Gemeindeführers 2018**
- II. Einsatzstatistik 2018**
- III. Personal 2018**
- IV. Haushaltsdaten 2018/2019**
- V. Aus- und Fortbildung 2018**
- VI. Bericht des stellv. Gemeindeführers 2018**
- VII. Bericht der Gerätewarte 2018**
- VIII. Bericht des Schriftwartes 2018**
- IX. Bericht des Kassenwartes 2018**
- X. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2018**
- XI. Bericht des Leiters des Tauchdienstes 2018**
- XII. Bericht des Sicherheitsbeauftragten 2018**
- XIII. Bericht des Atemschutzbeauftragten 2018**
- XIV. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2018**

**Im Jahre 2018 bestand die Freiwillige Feuerwehr Eckernförde 147 Jahre.**

Dieser Jahresbericht soll Rechenschaft darüber ablegen, mit welchen Aufgaben sich die Feuerwehr im zurückliegenden Berichtszeitraum, der die Monate Januar bis Dezember 2018 umfasst, beschäftigt hat. Ebenfalls soll er allen Interessierten einen Einblick in die Organisation und Aufgaben der Feuerwehr geben. Der Ratsversammlung und der Verwaltung der Stadt Eckernförde als Träger des Brandschutzes soll er Auskunft geben über die geleistete Arbeit ihrer Feuerwehr. Der Rechenschaftsbericht beinhaltet alle relevanten Daten des Berichtszeitraumes, die ich im Einzelnen vorstellen und erläutern werde.

## I. Bericht des Gemeindeführers 2018

Sehr geehrte Interessierte des Feuerwehrwesens, liebe Ehrenmitglieder, liebe Kameraden und Kameradinnen und liebe Jugendfeuerwehr-Mitglieder,

ich beschränke mich auf folgende Themen im Jahresbericht 2018:

- **Kennzahlen Feuerwehrwesen 2018**
- **Indienststellung Neufahrzeugbeschaffung Mannschaftstransportwagen 2**
- **Ersatzbeschaffung PFPN 10-1500 (Tragkraftspritze)**
- **Seminar Taktik Drehleiter**
- **Auflösung Tauchergruppe der Feuerwehr Eckernförde**
- **Mitgliederversammlung März / November 2018**
- **Round Table 80 zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde**
- **Fördernde Mitgliedschaft des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein**
- **Mitgliedergewinnung Bericht der Fachgruppe 12**
- **Jahresaktivitäten Berichtjahr 2018**
- **Fahrzeuersatzbeschaffung ELW 1**
- **Fahrzeuersatzbeschaffung LF 20**
- **Beschaffungen im Haushaltsjahr 2018**
- **Update zu den Schwerpunkten (Beschaffungen und Planungen) im Kalenderjahr 2018**
- **Ziele und Planungen (Schwerpunkte) für das Kalenderjahr 2019**
- **Danksagung**

## Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen

### Kennzahlen

Das Jahr 2018 endete für die Feuerwehr mit 264 (207) Notfallalarmierungen und 81 (65) Brandsicherheitswachen, also insgesamt 345 (272) Einsätzen.

Insgesamt hat die Feuerwehr Eckernförde 19 (20) Ausbildungsdienste, 10 (10) Vorstandssitzungen, eine Jahreshauptversammlung, zwei Mitgliederversammlungen, davon eine anlässlich einer Fahrzeugübergabe, eine Kassenprüfung, eine Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr, einen Kameradschaftsabend „Grünkohlessen“, eine Teilnahme am Volkstrauertag, einen Adventskaffee

der Ehrenmitglieder, eine Kinderweihnachtsfeier, eine Teilnahme an der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein, 2 Termine Sicherheitswache Eckernförder Strand-Festivals, 1 Termin Sicherheitswache Aalregatta, ein Sommergrillen und 60 (55) zusätzliche Aus- und Fortbildungsdienste, wie z.B. 2 (1) Weiterbildung Führungskräfte, 3 (2) Maschinisten-Ausbildungen, 1 (1) Lehrgang zum/zur Truppmann/Frau, 1 Lehrgang zum/zur Truppführer/Frau. 1 (2) Fortbildung Atemschutz, 1 (1) Atemschutznotfalltraining, 3 (4) Bootsführerweiterbildungen, 2 (4) Weiterbildung Side-Scan-Sonar, 1 (1) Weiterbildung Motorsägenführung, 3 (3) Atemschutzübungsstreckendurchgänge in Rendsburg, 1 CSA-Durchgang, 11 (7) Termine DLK-Maschinisten, sowie ein 3- Tages-Seminar-Taktik Drehleitermaschinisten abgeleistet. Ferner wurde 1 Ölwehrübung im Bereich Kiel-Holtenau und eine Jahresabschlussübung im Bereich der Wehrtechnischen Dienststelle im Marinestandort Nord in 2018 durchgeführt. In Summe wurden ~ 620 (~ 625) Aktivitäten innerhalb der Feuerwehr durchgeführt (mit Berücksichtigung von Lehrgängen und ohne Gewähr auf die Vollständigkeit der Auflistung von Terminen und Einsätze!).

Insgesamt haben 136 (252) Feuerwehrangehörige an 38 (53) unterschiedlichen Lehrgängen und Weiterbildungen auf Kreis-, Landes- und Standortebene teilgenommen.

Es wurden 14 (37) Tauchdienste mit insgesamt 263,25 (779,25) Personenstunden und 15 (63) Tauchgänge mit insgesamt 5,49 (31,12) Stunden, 7 (11) Schwimmdienste und 7 (9) Einsätze von der Tauchergruppe absolviert. Der Leiter des Tauchdienstes wendet zusätzlich mind. 30 (75) Stunden auf. Fit-for-Fire Training schlug mit 24 (28) Terminen zu Buche. Ein Teil der Mitglieder traf sich zum Feuerwehrsport Tischtennis 28-mal (20). Die Jugendfeuerwehr brachte es auf 43 (53) Termine, davon 18 (18) Regeldienste mit insgesamt 2705 (4761) Stunden Jugendarbeit.

Die BE/BA-Fachabteilung kommt auf 46 (41) Veranstaltungen mit einem Gesamtzeitbedarf von 187,5 (90,75) Stunden und 634 (1172) zu unterweisenden Personen.

Auf die detaillierte Einsatzstatistik und die genaue Aufschlüsselung der Statistik für Aus- und Fortbildung geht unser stellvertretender Gemeindeführer, HBM<sup>3</sup> Alexander Rüß, in diesem Jahresbericht ab der Seite 43, ein.

**Mitgliederstand am 31.12.2018:**

**87 (87)** aktive Mitglieder, **22 (28)** Mitglieder der Jugendabteilung, **22 (18)** Mitglieder der Ehrenabteilung, **157 (151)** fördernde Mitglieder, **2 (3)** Zweitmitglieder. Insgesamt **286 (287)** Mitglieder.

**Altersstruktur der Wehr:**

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Jugendabteilung:  | Ø 14,8 Jahre, 13,6 % Mädchen |
| Einsatzabteilung: | Ø 37,3 Jahre, 8,0 % Frauen   |
| Ehrenabteilung:   | Ø 76,7 Jahre, 0 % Frauen     |

Die Tauchergruppe bestand bis zur Auflösung aus 4 Tauchern der Stufe III, 6 Tauchern der Stufe II, 1 Taucher der Stufe I, 2 Lehrtauchern, einem Leiter des Tauchdienstes sowie 1 Taucherarzt.

Es gibt jeden Tag für jede/n ehrenamtliche/n Feuerwehrfrau- und Mann genügend Möglichkeiten sich mit dem Thema Feuerwehr zu beschäftigen. Neben den Aus- und Fortbildungsabenden, Einsätzen, Lehrgängen und Seminaren besteht die Möglichkeit im Tauchwesen, im Fit-for-Fire Training und in den einzelnen Fachbereichen wie z.B. Maschinisten-Ausbildung, Atemschutzwesen, Brandschutzerziehung – und Aufklärung und bei der Mitarbeit innerhalb der 19 Fachgruppen, usw. mitzuwirken und sich ausbilden zu lassen.

In meiner Eigenschaft als Gemeindeführer habe ich 148 (192) Termine im Jahr 2018, das sind im Monatsdurchschnitt ~ 12 (~ 16) Termine, wahrgenommen. Der Zeitbedarf für die o.g. Anzahl der Termine beläuft sich auf eine Gesamtstundenleistung von 421 (555) Stunden in 2018, im

Monatsdurchschnitt sind das ~ 35 (~ 46) Stunden. Im Schnitt ist der Zeitbedarf pro Termin ~ 3,0 Stunden. Die zeitlichen Aufwendungen im administrativen Bereich des Home-Office, wie z. B. den dienstlichen Telefonaten, Stellungnahmen und unter anderem im Bereich des E-Mail-Verkehrs sind bei weitem zeitlich nicht messbar und schon gar nicht dokumentierbar! Im Schnitt werden mind. pro Woche ~ 10 Stunden benötigt!

Anmerkung: Die Ausbildungsdienste, Lehrgänge und Einsätze in 2018 sind nicht in den o. g. Zahlen berücksichtigt. Die Klammerzahlen sind Vergleichszahlen des Jahres 2017.

## **Indienststellung Mannschaftstransportwagen (MTW)**

**Funkrufname: Florian Rendsburg 11-18-02**

### **Technische Beschreibung des Fahrzeuges:**

**Normbezeichnung:** Mannschaftstransportwagen (MTW)

**Hersteller:** Firma Magirus, Kainbach bei Graz (Österreich) für die Magirus GmbH, Ulm

### **Ausstattung- Fahrgestell:**

- Fiat Ducato Multijet 130
- Abgasnorm: Euro 6
- Leistung: 110 KW - Dieselmotor
- Höchstgeschwindigkeit: 161 km/h
- Technische zulässige Gesamtmasse: 3.500 kg
- Eigenmasse: 2.420 kg
- Nutzlast: 1.080 kg
- Breite: 2.05 m
- Länge: 4,963 m
- Höhe: 2,300 m
- Anzahl Sitzplätze: 9
- Dreipunktsicherheitsgurte auf allen Plätzen
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Sicherheitssysteme ABS, ASR
- Nebelscheinwerfer
- Fahrzeuginformationssystem zur Abfrage der wichtigsten Betriebszustände
- Start-Stopp-Motorfunktion
- Tempomat und Speedlimiter
- Manuelle Klimaanlage
- CD-Radio mit integriertem Navigationssystem incl. Bluetoothfunktion
- Zentralverriegelung incl. Funkfernbedienung

- Seitenschiebetür, rechts
- Getönte Seitenscheiben mit integrierten Schiebefenstern
- 2 Hecktüren
- LED-Umfeldbeleuchtung, seitlich und Heck
- LED Blaulicht und LED-Frontblitzer
- LED-Leseleuchte am Beifahrerplatz
- HMI Bediensystem für Umfeldbeleuchtung, Sondersignaleinrichtung und Funkhauptschalter
- Nutzbarer Koffer-Laderaum
- Kleiderstange über die gesamte Fahrzeugbreite
- Aluminium Kofferraumwanne
- Kofferraumtrenngitter
- Anhängerkupplung 12 V
- Sommer- sowie Winterbereifung
- Zusatzheizung Luft – Einbau 1. Quartal 2019.

### **Feuerwehrtechnische Ausrüstung:**

Magirus SOS Wand mit:

- 1 LED-Handleuchte, ex-geschützt
- 2 Anhaltestäbe
- 1 ABC-Feuerlöscher – 6 Kg
- 2 Faltsignale
  
- 1 digitales Handsprechfunkgerät
- 1 digitales Fahrzeugsprechfunkgerät

Investitionskosten: 49.270,76 € (inkl. Einbau Digitalfunk und Beschriftung)

Förderung aus der Feuerschutzsteuer des Kreises Rendsburg-Eckernförde: rund 12.000 €.



Fahrzeugabholung MTW-2 bei der Firma Magirus am 19. März 2018 <sup>1</sup>

**Beschaffung einer Ziegler PFPN 10-1500 (Tragkraftspritze) Ultra Power**

Im Juni 2018 beschaffte die Stadt Eckernförde für ihre Feuerwehr eine neue Portable-Fire-Pump-Normal 10-1500, zu deutsch eine Tragkraftspritze (TS). Die TS ersetzt die Tragkraftspritze 8/8 der Firma Magirus aus dem Jahre 1993. Bereits im Juli des Jahres wurden alle Löschfahrzeugmaschinisten auf die neue Technik durch den Hersteller geschult. Mitgeführt wird die Tragkraftspritze auf dem Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2), der unter anderem für die Versorgung von Löschwasser über lange Wegstrecken eingesetzt wird. Kostenpunkt der Beschaffung: 15.380,79 € mit einer Förderung aus der Feuerschutzsteuer des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit rund 3.900 €.

Leistungsmerkmale der PFPN 10-1500:

- Automatische Pumpendruckregulierung
- Automatische Drehzahlbegrenzung beim Ansaugvorgang
- Pumpenleistung bei 10 bar: 1.900 Liter/Minute
- Automatische Fliehkraftkupplung
- 17 Liter Kraftstoffbehälter
- VW-3 Zylinder-4-Takt-Aluminiummotor
- Elektrostart
- Ausziehbarer LED-Arbeitsstellenscheinwerfer
- Ladesteckdose BEOS – dreipolig
- Reversier-Starter
- Fahrvorrichtung, vollgummibereift

Bei ihren ersten Einsätzen hat sich die Ersatzbeschaffung bestens bewährt. So lief die Tragkraftspritze im 10-stündigen Dauereinsatz beim Kompostmietenbrand auf dem Recyclinghof der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde am Standort Eckernförde am 02. November 2018 zur höchsten Zufriedenheit der Einsatzkräfte. Besonders gut wurde die Laufruhe bewertet, so konnte

der Maschinist in einer Entfernung von 1 Meter alle Funkgespräche klar und deutlich empfangen und beantworten.

## **2tes Drehleiter-Taktik-Seminar im August 2018**

Im Zeitraum vom 24. bis 26. August 2018 fand ein weiteres Drehleiter-Taktik-Seminar der Fire-Fighter-Academy der Firma Magirus in Eckernförde statt. Bereits 2017 wurden 9 Drehleitermaschinen auf das neue Einsatzfahrzeug Drehleiter 2, nicht nur im technischen Bereich geschult, sondern im Besonderen in der Einsatztaktik Drehleitereinsatz. Nach Bewertung der Wehrführung ist das Drehleiter-Taktik-Seminar nicht nur eine gute Ergänzung zur hausinternen Ausbildung, sondern ein Unerlässliches zur Vervollständigung der Drehleiterausbildung, der den hohen Kostenpunkt des Seminares mehr als gerecht wird. Nähere Informationen zu den Seminarinhalten im Jahresbericht 2017, zu beziehen auf unserer Homepage im Downloadbereich Geschichte der Feuerwehr Eckernförde unter [www.feuerwehr-eckernfoerde.de](http://www.feuerwehr-eckernfoerde.de).

Folgende Kameraden haben das Magirus Drehleiter-Taktik-Seminar 2018 erfolgreich besucht:

- Christian Dibbern
- Olav Reusch
- Maik Kopczynski
- Thorsten Schweikert
- Matthias Brumm
- Andreas Lach
- Karl-Heinz Köster
- Wolfgang Michelsen

Wir wünschen den oben genannten Kameraden nicht nur allzeit gute Fahrt, sondern allzeit sicheres Handling in der Bedienung unserer beiden Drehleitern. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den beiden Ausbildern der Magirus-Fire-Academy Herrn Andreas Wilhelm und Herrn Andreas Lenz für die sehr gute Ausbildung und die Vermittlung wertvoller Informationen, Tricks, Tipps und auch Kniffe.

Drehleiter-Taktik-Seminar im August 2018 <sup>1</sup>

## **Auflösung der Tauchergruppe der Feuerwehr Eckernförde**

Die im Jahre 1997 nach einem Badeunfall am Südstrand ins Leben gerufene Tauchergruppe löste sich zum 24. September 2018 per Vorstandsbeschluss und in Absprache und Zustimmung mit dem Bürgermeister der Stadt Eckernförde und unter fachlicher Bewertung durch den Kreiswehrführer des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Mathias Schütte, auf. Es war schon ein schwieriger und zugegeben ein schmerzlicher Entschluss, der aber letztlich nicht mehr zu umgehen war. Damit ist nach 21 Jahren Tauchdienst bei der Eckernförder Feuerwehr Schluss! Der Grund der Auflösung ist einfach, es fehlten mind. 12 Freiwillige, die sich zum Taucher ausbilden hätten lassen müssen. Die Gründungsmitglieder, die zum Zeitpunkt der Gründung in einem Alter um die 30 Jahre waren, gestanden sich nach rund 20 Jahren ein, den körperlichen Anforderungen an den Tauchdienst nicht mehr gerecht zu werden. Verständlich aus Sicht des Verfassers dieses Berichtes. Es kamen nicht genug junge Taucher und Taucherinnen hinzu, um die Fluktuation aufzufangen. Es ist schon ein sehr ehrgeiziger Weg Taucher zu werden. Die Erfüllung der Anforderungen nach FwDV 8 (Tauchen) sind sehr sportlich, dazu gehört nicht nur die körperliche Fitness, die fachliche Qualifikation und deren Umsetzung und der Wille einen zeitintensiven Weg der Ausbildung zu durchlaufen. Man bedenke, die Taucher haben fast ganzjährig mittwochs zusätzlich zu den Aufgaben der Feuerwehr Ausbildungs- und Tauchgänge absolviert. Hierfür herrscht von allen

Kameraden und Kameradinnen große Anerkennung. Trotz intensiver Bemühungen nicht nur seitens der Verantwortlichen des Tauchdienstes, sondern auch einiger Vorstandsmitglieder wurde keine tragfähige Lösung zur Erhaltung der Tauchergruppe gefunden. So wurden Informationsveranstaltungen im Bereich der Eckernförder Marinetaucher und bei den Tauchschiulen im Stadtgebiet veranstaltet und versucht Interessenten zu finden. Sicherlich gab es einige. Auch einige die den Dienst in der Feuerwehr hätten angetreten wollen, nur in Teilen war der auswärtige Wohnort und die Möglichkeit des Einstieges in die Eckernförder Feuerwehr nicht gegeben. Der örtlich zuständigen Feuerwehr beizutreten, den Dienst in Eckernförde aufzunehmen, war für fast alle nicht vereinbar! Verständlich, darum wurde auch über den Kreis Rendsburg-Eckernförde Möglichkeiten gesucht einen möglichen Dienst über den Katastrophenschutz zu absolvieren. Auch über diesen Weg war es nicht möglich eine einvernehmliche rechtlich tragfähige Lösung hinzubekommen.

Ich bitte um Verständnis, dass dieser Beitrag von mir nur angeschnitten wird. Ferner verweise ich auf den letztmaligen Bericht des Leiters des Tauchdienstes vom Kameraden Christian Dibbern in diesem Jahresbericht.



Erprobung Neubeschaffung Tauchgeräte im Marine-Standort Eckernförde-Nord <sup>2</sup>

## **Wahlen auf der ersten und zweiten außerordentlichen Mitgliederversammlung im März und November 2018**

Am 23. März 2018 fand die erste außerordentliche Mitgliederversammlung im Jahr 2018 statt. Der Anlass zur Versammlung der Mitglieder war die Mannschaftstransportwagen-Übergabe und zwei Wahlen.

In der Wahl zur Gruppenführung der Reserve setzte sich Wolfgang Michelsen gegen einen Gegenkandidaten in dem Wahlgang durch. Weiter stand die Wahl eines stellvertretenden Gruppenführers für die Gruppe 3 auf der Tagesordnung. In der geheimen Wahl für die Stellvertretung der Gruppe 3 wurde Kamerad Patrick Sill gewählt. Des Weiteren wurde ein Nachfolger für die Funktion der stellvertretenden Gruppenführung der Gruppe 4 gesucht. Für diese Funktion stellte sich Andreas Stapelfeldt in offener Wahl zur Verfügung und erhielt das Vertrauen der anwesenden Mitglieder.

Wir wünschen den drei Kameraden viel Freude in ihren neuen Aufgaben und eine glückliche Hand in all ihren Entscheidungen. Herzlichen Glückwunsch den Neugewählten.

Der Vorstand der Feuerwehr hat in einer ihrer Sitzungen im 1. Halbjahr 2018 entschieden ab dem Jahr 2018 zum Ende November eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen. Der Grund hierfür soll die zeitliche Entzerrung zur Jahreshauptversammlung jeden Jahres herbeiführen. Die Tagesordnungspunkte der jeweiligen Jahreshauptversammlungen sind so prall gefüllt, dass Sitzungszeiten bis ca. 23:00 Uhr die Regel sind. Aus Sicht des Vorstandes ist unseren Kameraden und auch den Gästen dieses auf Dauer nicht mehr zuzumuten. Da der Punkt der Wahlen, je nach Wahldisziplin, durchaus zeitlich in die Länge gezogen werden kann und der Tagesordnungspunkt Ehrungen und Beförderung die notwendige Würdigung erhalten muss, wurde vom Vorstand die Entscheidung unter den genannten Aspekten getroffen.

Am 30. November 2018 trafen sich die Mitglieder erneut in der Feuerwache zur 2. außerordentlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung standen zwei wichtige Tagesordnungspunkte.

Zum einen die Aufhebung des Beschlusses zur Gründung eines Feuerwehrfördervereins. Die

gesetzliche Neuregelung der Kameradschaftskassen im Jahre 2016 stellt sich aus der heutigen Sicht des Vorstandes als gut händelbar dar und benötigt daher keinen weiteren Bedarf zur Gründung eines Fördervereins. Zum anderen stand als zweiter wichtiger Punkt die Wahl einer Gruppenführung der Gruppe 4 auf der Tagesordnung. Die Wahlzeit des bisherigen Amtsinhabers der Gruppe 4 Oberlöschmeister Timo Molt war abgelaufen. Bei der Wahl um die Gruppenführung konnte sich der Amtsinhaber gegen einen Gegenkandidaten behaupten. Kamerad Molt bekleidet somit weitere 6 Jahre die Funktion des Gruppenführers der Gruppe 4. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und freuen uns auf weitere 6 Jahre der Zusammenarbeit mit dem Kameraden Timo Molt.



Gruppenführer der Reserve  
Wolfgang Michelsen <sup>3</sup>



Gruppenführer der Gruppe 4  
Timo Molt <sup>4</sup>



Stv. Gruppenführer der Gruppe 3  
Patrick Sill <sup>3</sup>



Stv. Gruppenführer der Gruppe 4  
Andreas Stapelfeldt <sup>3</sup>

## Fachgruppe Mitgliedergewinnung (FG 12)

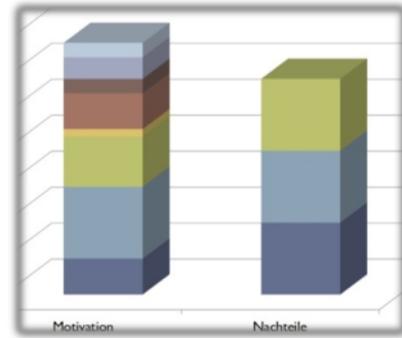
Die Fachgruppe zur Gewinnung und Motivierung von Mitgliedern besteht aus Andreas Stapelfeldt, Matthias Brumm, Thorsten Schweikert, Michael Wessels und Christoph Schreyer.

### IST Zustand

Wir haben jahrelang neue Mitglieder gewonnen, indem ihr eure Freunde und Bekannten, vermutlich hartnäckig, angeworben habt. Dies ist eine sehr zielführende Maßnahme und wir würden uns freuen, wenn ihr dies verstärkt fortführen könntet.

**Was ist wichtig, um neue Mitglieder anzuwerben?**

Wir haben viele sachliche Nachteile durch unser Ehrenamt (Zeit, Konflikte Beruf & Familie). Nur wenn diese Nachteile von zahlreichen und unterschiedlichsten Vorteilen überschattet werden, macht jemand langfristig bei uns mit.



Uns sind mehr als 30 verschiedene Motivationsarten eingefallen, warum jemand bei uns mitmachen kann. Von Ansehen, über das Treffen von Gleichgesinnten bis hin zu Action und Herausforderung. Unsere Aufgabe ist es nun dafür zu sorgen, dass sowohl die Aktiven als auch interessierte Bürger motiviert sind bei uns aktiv mitzumachen.

Nach unseren Gesprächen mit Interessierten, gibt es drei Hauptpunkte, weswegen jemand nicht bei uns mitmachen möchte. Vielleicht hilft es euch bei einem Gespräch mit Interessierten weiter:

- Bürger denken es ist zu zeitintensiv → Jeder bringt so viel Zeit mit wie es geht.
- Bürger haben Berührungängste mit Verletzten → Wir achten auf einander
- Bürger denken sie sind körperlich oder geistig der Aufgaben nicht gewachsen → Wir sind keine Berufsfeuerwehr und nehmen auch normal Trainierte.

**Veranstaltung Notruf**

Nach einer Planungsphase haben wir im Mai mit unserer Öffentlichkeitsarbeit begonnen und an der Veranstaltung Notruf teilgenommen. Dort trafen wir 3000 Passanten an, wovon wir 20 in Gespräche verwickelt haben. 5 haben mit einem tieferen Interesse an einem Workshop im Mai teilgenommen.

Die Veranstaltung ist aufgrund vieler Umländer und älterer Passanten nur beschränkt effektiv. Unser Fokus nächstes Jahr wird bei fördernden Mitgliedern sowie Aufklärungsarbeit liegen.

### **Veranstaltung Workshop**

Zu unserem ersten Workshop kamen 9 Interessierte (5 aus der Veranstaltung Notruf). Wir haben in einer Präsentation umfänglich erklärt, was Feuerwehr für eine Auswirkung und Bedeutung auf das Leben der Interessierten hat und anschließend Übungen mit Drehleitern, TH und Löschangriffen gefahren. Das Feedback zum Workshop war von allen Beteiligten überwältigend. Ein Workshop ist ein erfolgreiches Mittel, um interessierte Bürger abzuholen und einzubinden. Zukünftig werden wir stets, wann immer wir größere Menschenmengen erreichen können, anschließend einen Workshop veranstalten, um die Interessierten vollends zu überzeugen.

### **Facebook**

Der Zweck von Facebook ist das sogenannte Branding, also die Aufklärung und Vermarktung unserer Feuerwehr. Zum Jahresende haben wir 600 „Fans“ gewonnen, welche mindestens über unsere Neuigkeiten informiert werden. Unsere Beiträge werden von mind. 1.000 bis zu 9.000 Personen gelesen. Aktuell haben wir einen höheren Anteil von BOS-Interessierten unter unseren „Fans“, weswegen wir die Aktion „Kindergeburtstagsverlosung“ ins Leben gerufen haben. Durch diese Verlosung erreichen wir zahlreiche Elternhäuser in Eckernförde und füllen unsere Fans mit qualitativ hochwertigen Mitgliedern auf, die wir im Jahr 2019 erreichen und bespielen können. Insgesamt haben wir 45,01€ (zusätzlich hat Kam. Schreyer mit 24€ den ersten Startschuss gespendet) für Werbung investiert, um vielversprechende Beiträge zu fördern und somit neue Bürger zu erreichen, die nicht mit unseren Freunden oder deren Freunden befreundet sind.

Obwohl dies nicht der Hauptzweck von Facebook ist, haben uns vier Interessierte über Facebook angeschrieben. Des Weiteren haben wir zwei Bürgern bei einer Einschätzung / Sachfrage geholfen.

Wir möchten uns ausdrücklich bei euch für eure Unterstützung auf Facebook bedanken! Auch auf Facebook gilt das Hebelgesetz. Unmittelbar nach dem Start hatten wir durch euch und eure

Bekannten bereits mehr als 100 Fans (Ein großer Hebel). Aufgrund dessen war es sehr einfach und mit wenig Kraftaufwand voranzutreiben.

### **Flyer**

Kam. Schreyer hat einen Arbeitskollegen beauftragt, für die Feuerwehr kostenfrei, einen Flyer zu designen. Anfang November haben wir mit etwas älteren Fotos eine kleine Auflage von 500 Stück in Druck gegeben (ca. 50€). Im Jahr 2019 werden wir eine größere Auflage mit aktuellerem Bildmaterial nachdrucken. Wer den Flyer noch nicht kennt, wendet sich gerne an uns.

### **Bauzäune**

Kam. Stapelfeldt hat zwei große Werbeplakate in Auftrag gegeben, welche uns gespendet wurden. Ein Plakat steht direkt an der Hauptwache, um den vorbeifahrenden Verkehr der Noorstraße zu bewerben. Die Plakate werden 2019 zeitweise an unterschiedlichen Standorten in Eckernförde aufgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit diese bei Öffentlichkeitsarbeiten mitzunehmen und aufzustellen.

### **Laternenmarsch / Tag der offenen Tür**

Der Laternenmarsch wurde vom Festausschuss organisiert. Wir haben hier lediglich bei der Mitgliedergewinnung mitgeholfen und in enger Zusammenarbeit, mit vielen tollen Ideen vom Festausschuss, ca. 3 Interessierte angeworben. Eine interne Reflektion des Tages steht noch aus.

### **Unsere fünf Grundsätze**

- Branding – Wir wollen der Bevölkerung aufzeigen was wir leisten und Irrtümer aufklären
- Retain – Wir wollen vorhandene Mitglieder halten und motivieren öfter zu erscheinen.
- Performance Marketing – Wir wollen Interessierte an die Hand nehmen und sie zu uns führen (Zurückrufen, Hinterherlaufen), bis sie bei uns mitmachen.
- Scaling – Wir präferieren Maßnahmen, die wir skalieren können, um uns zu entlasten.

- Controlling – Wir wollen wissen was wir tun und warum etwas funktioniert / nicht funktioniert.

### **Rück- und Ausblick**

Im Jahre 2018 haben wir mit zahlreichen Bürgern gesprochen, von denen wir sechs Mitglieder anwerben konnten. Insgesamt sind 2018 zehn Mitglieder eingetreten und zehn Mitglieder ausgetreten.

Die Fachgruppe bedankt sich bei allen Kameraden, insbesondere dem Vorstand, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das rege Interesse. Viele Kameraden haben Ideen vorgetragen, die wir haben einfließen lassen. Wir können zusammenfassend von einer tollen Rückendeckung aus dem Vorstand berichten und möchten anderen Kameraden empfehlen sich ebenfalls in einer der vielen Fachgruppen zu engagieren.

Für das Jahr 2019 wollen wir die Grenze von 100 aktiven Mitgliedern überschreiten sowie mehr als 200 fördernde Mitglieder anwerben.

Unsere Schwerpunkte wollen wir bei vier Themen ansetzen:

- Facebook weiter aufbauen und wachsen lassen
- Eine bessere Grundstimmung zu etablieren, in der wir uns verstärkt helfen und gemeinsam die Feuerwehr genießen können.
- Mit der Jugendfeuerwehr und der Brandschutzerziehung austauschen, um effektiver Mitglieder anzuwerben.
- Möglichkeiten finden, um fördernde Mitglieder anzuwerben

### **Textverfasser:**

**HFM<sup>2</sup> Christoph Schreyer, Team Webmaster Homepage & Facebook Fan-Page**

**Jahresaktivitäten der Feuerwehr Eckernförde 2018 (Auszugsweise)****Januar 2018:**

Traditionell beginnt das Jahr mit vielen Jahreshauptversammlungen von befreundeten Feuerwehren. Das Grünkohlessen läutet das neue Dienstjahr unserer Feuerwehr ein, so auch in 2018 am Samstag, den 06. Januar. Die Feuerwehr der Stadt Bad Segeberg besichtigte insgesamt zweimal unsere Feuerwache, um Anregungen und Eindrücke für ihren Wachenbau zu erhalten. So begrüßten wir am 03.01. und am 09.01.2018 die Kameraden der Feuerwehr Bad Segeberg in Begleitung mit dem Bauamt der Stadt Bad Segeberg. Am 19. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt. Unserer Einladung folgte die Verwaltung, die Ratsversammlung, die Polizei, der Rettungsdienst und selbstverständlich viele Abordnungen der Feuerwehren im Einsatzbereich der Feuerwehr Eckernförde. Zum Ende des Monats am 27. Januar hielt die Jugendfeuerwehr ihre Jahreshauptversammlung ab und wählte in diszipliniertes Art ihren neuen Jugendausschuss.

**Februar 2018:**

Zu Beginn des Monats Februar nahm eine Abordnung der Feuerwehr an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr „Fritz Reuter“ Bützow teil. Die seit 1990 anhaltende Partnerschaft beider Feuerwehren wird traditionell mit Besuchen intensiv gepflegt.

Die Eckernförder Wehrführung, mit Teilen des Vorstandes nahm an der Feuerwehrausschusssitzung in Groß Flintbek und an der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde im Hohen Arsenal in Rendsburg teil. Der zur Jahreshauptversammlung im Januar der Feuerwehr übergebene Geräteanhänger Licht/Strom 60 kVA rief die Fahrermaschinen der Wehr am 12. Februar zur Einweisung in die Technik auf die Feuerwache. Die Fahrzeugbeschaffungsgruppe besichtigte am 22. Februar den Einsatzleitwagen 1 der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg/Holstein um sich Tipps und Anregungen für die Ersatzbeschaffung des ELW 1-1 der Wehr einzuholen.

**März 2018:**

Am 07. März 2018 nahm der Gemeindeführer bei der Fahrzeughallenübergabe der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kronshagen teil. In einem Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes

Schleswig-Holstein, Herr Daniel Günther, bat dieser den Eckernförder Wehrführer um die Aufnahme als förderndes Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde. Der Wunsch wird zu einem noch nicht genannten Termin in 2018 sicherlich realisiert.

Zu einem hoch interessanten Fachvortrag über den Anschlag auf den Berliner Breitscheidplatz lud die Feuerwehr Wahlstedt ein. Interessierte Kameraden des Vorstandes nahmen die Einladung gerne an. Ein Führungsbeamter der Berufsfeuerwehr Berlin, der zu diesem Einsatz alarmiert worden war, schilderte eindrucksvoll die Erlebnisse der Berliner Feuerwehr und vor allem seine! Am 18. und 19. März des Berichtsjahres fuhren der hauptamtliche Gerätewart unserer Feuerwehr, Kamerad Michael Kaack und der Gemeindeführer Meint Behrmann nach Ulm zur Firma Magirus. Ziel der Fahrt war es, den neu beschafften Mannschaftstransportwagen 2 (MTW-2) nach Eckernförde zu überführen.

In Eckernförde angekommen, nahmen die Kameradinnen und Kameraden mit fast allen Fahrzeugen der Wehr die beiden Kameraden mit dem Fahrzeugneuzugang gebührend in Empfang.

Am 23. März hielt die Feuerwehr eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung stand neben 3 Wahlen, die Übergabe des MTW-2. In der Mitgliederversammlung wurde der Kamerad Wolfgang Michelsen zum neuen Gruppenführer der Reserve und Andreas Stapelfeldt zum stellvertretenden Gruppenführer der Gruppe 4 gewählt. Den beiden Neugewählten wünschen wir viel Freude in ihrer Funktion und eine glückliche Hand in ihrem Wirken.

Die Fahrzeugbeschaffungsgruppe LF 20 traf sich zum Ende März zu einer weiteren Abstimmung der Ersatzbeschaffung LF 20.

### **April 2018:**

Aufgrund der schlechten Wetterlage im März wurde die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein am 21. April nachgeholt. Wie jedes Jahr unterstützt die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr diese Reinigungsaktion in unserem Stadtgebiet. Am gleichen Tag nahm der Wehrführer an der Landesversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein e.V. als Delegierter des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde teil. Aufgrund des stürmischen Wetters zu

Ostern wurde das Osterfeuer auf den 30. April verlegt. Die Feuerwehr stellte zur Sicherung des Brandschutzes am Südstrand eine Brandsicherheitswache.

### **Mai 2018:**

04. Mai 2018, die Wehrführung folgte einer Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Uetersen, die ein Rettungstransportboot 2 (RTB 2), mitgefördert aus einem Nachlass einer Bürgerin der Stadt Uetersen, in Dienst stellen konnte. Einige Anregungen zur Beschaffung des RTB 2 erhielten die Ueteraner Kameraden durch die hiesige Wehrführung.

Bei strahlendem Sonnenschein stellte sich die Eckernförder Notrufvereinigung am Binnenhafen und entlang des Binnenhafens bis zur Hafenspitze zur Schau. Insbesondere die Mitgliedergewinnung stand nicht nur bei uns ganz oben auf der Erwartungsliste. So konnten wir einige Bürger mit Wohnsitz in Eckernförde erreichen und diese zum 1. Feuerwehr-Workshop am 24. Mai auf die Feuerwache einladen.

Nach dem Workshop sind 3 Interessierte der Feuerwehr beigetreten. Das ist spitze!

Zur weiteren Abstimmung und Planung für das Projekt Ersatzbeschaffung LF 20 traf sich die Fahrzeugbeschaffungsgruppe am 17. Mai.

Es ist mittlerweile gute Tradition, dass die Berliner Feuerwehr-Läufergruppe zum Lauf zwischen den Meeren nach Schleswig-Holstein kommt.



Wir begrüßten die Kollegen aus Berlin am 25.05. bis 27.05. auf der Feuerwache, die sich wie jedes Jahr ihr Schlaflager bei uns einrichteten.

Wir pflegen eine tolle Freundschaft und freuen uns schon auf das nächste Jahr! Der heiße Sommer und die anhaltende Trockenheit führte dazu, dass die Feuerwehr im Unterstützungsgesuch für die Stadtgärtnerei der Stadt Eckernförde im Stadtgebiet zur Bewässerung von Bäumen mehrfach ausgerückt war.

Aufmerksame Bürgerin im Windebyer Weg! Ein Feuerwehrfahrzeug zum Einsatzort...<sup>5</sup>

**Juni 2018:**

Der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein führte eine Kombiübung an der Holtenauer Schleuse in Kiel am 09. Juni 2018 durch. Die Feuerwehr Eckernförde nahm mit der Ölwehr 06 des Landes Schleswig-Holstein an der Übung teil.

Die Jugendfeuerwehr erhielt am 10. Juni von der Eckernförder Bank eine Geldzuwendung aus den Startgeldern der Motorradtour, die die Eckernförder Bank einmal im Jahr organisiert und durchführt.

Vom 16. auf 17. Juni 2018 in der Zeit von 20:00 Uhr – 08:00 Uhr morgens sicherte die Staffelbesatzung eines Löschfahrzeuges der Feuerwehr am Eckernförder Binnenhafen die ca. 300 teilnehmenden Segelboote zur Aalregatta mit dem bereitgestellten Brandschutz ab.

14. Juni – Sitzung der Fachgruppe 17 – Digitalfunk.

29. Juni – Sommerfest der Einsatzabteilung auf der Feuerwache mit leckerem Spanferkel.

**Juli 2018:**

Die neugelieferte Tragkraftspitze der Firma Ziegler war Ausbildungsinhalt der Maschinisten am 02. Juli. Die Einweisung wurde durch einen vom Hersteller beauftragten ehemaligen Mitarbeiter zur vollsten und sehr anschaulichen Zufriedenheit durchgeführt.

Das Eckernförder Strand Festival öffnete wieder seine musikalischen Pforten am 06. + 07. Juni am Südstrand von Eckernförde. Die Feuerwehr stellte Einsatzkräfte in Staffelstärke für die Brandsicherheitswachdienste.

Der tolle aber heiße und vor allen sehr trockene Sommer zollte den Einsatzkräften der Feuerwehr durch zeitintensive und schweißtreibende Einsätze ihren vollen Tribut ab. Neben den zahlreichen Einsätzen fanden diverse Abstimmung- und Besichtigungstermine auf der Feuerwache statt. Anziehungs- und Besichtigungsgrund für viele Feuerwehren war die im September 2017 neu in Dienst gestellte Drehleiter.

**August 2018:**

Das alljährliche Haushaltsgespräch zur Haushaltsplanung der Feuerwehr fand zusammen mit dem Amt für Ordnungs- und Sozialwesen am 01.08. auf der Feuerwache statt. Der Wehrführer führte am 20.08. gemeinsam mit der Geschäftsleitung der Firma Behn GmbH und deren Fachkraft für

Arbeitssicherheit eine Einsatznachbesprechung zum Einsatz vom 20.08. mit rund 3000 l hochprozentigen Rohalkohol, durch.

Bereits im November 2018 nahmen gut die Hälfte der Kameraden des Drehleiter-Maschinisten-Pools an einem Drehleiter-Taktik-Seminar der Firma Magirus GmbH teil. Die andere Hälfte der Kameraden aus dem Drehleiter-Maschinisten-Pool wurde am 24.08. bis 26.08. in Eckernförde auf das neue Einsatzmittel Drehleiter 2 im Bereich der Einsatztaktik und Einsatzmöglichkeit geschult.

Der Round Table 80 aus Eckernförde führte auch dieses Jahr wieder ein Entenrennen zu den Sprottentagen am Binnenhafen durch. Aus den Einnahmen zum Entenrennen erhielt die Jugendfeuerwehr eine großzügige Spende.

### **September 2018:**

Auf der Feuerwache fand am 06. September das Treffen der ehemaligen städtischen Bediensteten statt. Die Damen und Herren ließen sich von den hauptamtlichen Gerätewarten und dem Gemeindeführer die Feuerwache und die Fahrzeuge der Feuerwehr zeigen und erklären. Nach dem Rundgang durch die Feuerwache gab es Kaffee und Kuchen mit Klönschnack von damals.

Die Großübung der 3. Feuerwehrbereitschaft des Katastrophenschutzes des Kreises Rendsburg-Eckernförde fand am 22. September in Rendsburg statt. Die Wehr Eckernförde nahm mit Mannschaft und drei Einsatzfahrzeugen teil und arbeitete die unter der Leitung des stellvertretenden Bereitschaftsführers Meint Behrmann gestellten Übungsszenarien zur vollsten Zufriedenheit ab.

### **Oktober 2018:**

Der Oktober war ein terminarmer Monat. Hauptsächlich wurde der Oktober durch Einsätze, Ausbildungsdienste und einer Vorstandssitzung geprägt. So kann es auch mal laufen!

### **November 2018:**

Zu Beginn des Novembers am 03.11. trafen sich die städtischen Feuerwehren des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Rendsburg zum alljährlichen Erfahrungsaustausch. Der Fachvortrag über die Luftrettung der Deutschen Rettungsflugwacht war sehr informativ und auch sehr interessant. Der Abend wurde selbstverständlich auch zur Pflege der Kameradschaft genutzt!

Der 10te Tag des Monats war der Öffentlichkeitsarbeit voll und ganz gewidmet. So hat unsere Feuerwehr ab nachmittags ein Tag der offenen Tür mit anschließendem Laternenmarsch nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die großen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eckernförde veranstaltet. Es war ein super Event mit großem Interesse unserer Besucher und Laternenläufer an der Feuerwehr.

Das polizeiliche Einsatzkonzept des Landes Schleswig-Holstein „LEBE“ (Lebensbedrohliche polizeiliche Einsatzlage) wurde im Rahmen der Weiterbildung der Führungskräfte durch den Fachbereichsleiter 2 des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde, Thorsten Weber, brisant und spannend vorgestellt.

Der Round Table 80 Eckernförde traf sich zu ihrem Tischabend in der Feuerwache und informierte sich über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde.

Die 2. außerordentliche Mitgliederversammlung fand am 30.11.2018 in den Räumen der Feuerwehr statt. Unter anderem stand der Punkt einer Wahl zum Gruppenführer auf der Tagesordnung. Timo Molt wurde mit großer Mehrheit in seiner Funktion als Gruppenführer der Gruppe 4 bestätigt. Die Mitgliederversammlung hob nach ausführlicher Erklärung zum Thema Kameradschaftskassen und der Möglichkeit über die Gründung eines Feuerwehrfördervereins durch den Wehrführer den Beschluss zur Gründung des Feuerwehr-Fördervereins einstimmig auf.

### **Dezember 2018:**

Das Jahr 2018 endet mit den Aktivitäten des Adventskaffee der Ehrenmitglieder (01.12.), der



Kinderweihnachtsfeier am 08.12. und dem Termin zum Eintritt als förderndes Mitglied des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Herr Daniel Günther, am 20. Dezember 2018.

Den letzten Einsatz fuhr die Eckernförde Wehr am: 31. Dezember 2018 um 13:22 Uhr.

... und zwei aus der anderen Richtung zum nächsten Einsatzort! <sup>5</sup>

## Round Table 80 aus Eckernförde zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die Mitglieder des Round Table 80 aus Eckernförde begangen ihren Tischabend am 27. November 2018. Nach dem diesjährigen Entenrennen zu den Sprottentagen im Juli 2018 erhielt die Jugendfeuerwehr wieder eine großzügige Spende vom Round Table. Dafür sagen wir nochmals herzlichen Dank. Bei der Übergabe der Spende äußerten die Mitglieder vom Round Table den Wunsch, sich die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr mal genauer zeigen zu lassen. Gerne kamen wir diesem Wunsch nach und so zeigten wir den Round Table'ern die Feuerwache. Viele Fragen taten sich auf beim Rundgang durch die Feuerwache. Voller Interesse bekamen die „Table'r“ die Technik der Feuerwehr gezeigt und erklärt. Wir danken für das große Interesse und setzen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit für die Menschen in Eckernförde. Schön, dass ihr bei uns ward!



Round Table 80 aus Eckernförde zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde <sup>6</sup>

## **Fördernde Mitgliedschaft des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein**

Am 20. Dezember 2018, an seinem vorletzten offiziellen Termin als Ministerpräsident im Jahr 2018 und als letzter Termin für die Mitglieder des Vorstandes der Feuerwehr der Stadt Eckernförde trat Ministerpräsident, Daniel Günther in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde als förderndes Mitglied ein. Ein lang gehegter Wunsch seinerseits ging trotz des engen Terminkalenders noch im Jahr 2018 in Erfüllung. In einer kleinen Feierstunde in der gut gewärmten Fahrzeughalle der Wehr trafen sich am frühen Abend des 20. Dezember die Fraktionsvorsitzenden der Eckernförde Ratsversammlung, Bürgervorsteherin Karin Himstedt, Bürgermeister Jörg Sibbel, der Leiter des Amtes für Ordnungs- und Sozialwesen der Stadt Eckernförde, Klaus Kaschke, der in diesem Jahr neugewählte Landesbrandmeister Frank Homrich, unser Kamerad und Kreiswehrführer Mathias Schütte, der Vorstand der Feuerwehr und der Jugendausschuss der Jugendfeuerwehr, um in einer kleinen Feierstunde dem Eintritt unseres Ministerpräsidenten einen würdigen Rahmen zu verleihen. Gemeindeführer Meint Behrmann eröffnete die Versammlung mit der Geschichte und den Grund zum Eintritt des Ministerpräsidenten als förderndes Mitglied. Noch während der Versammlung musste Daniel Günther schriftlich seine Einwilligung zur Datenerhebung geben und den Förderantrag unterzeichnen. Mit einer Urkunde zur Förderung des Eckernförder Feuerwehrwesens und dem ersten Feuerwehrdienstausweis der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde wurde Daniel Günther herzlich willkommen geheißen. Mit warmherzigen und dankenden Worten äußerte sich unser Ministerpräsident mit großer Freude zu seinem Eintritt. Er animierte zur Nachahmung, wenn man nicht wie er aufgrund des Berufes vor Ort aktiv tätig sein kann, dann doch wenigstens diejenigen zu unterstützen, die tagtäglich den Dienst zum Wohle der Menschen vor Ort leisten. Neben dankenden und ehrenden Grußworten des Eckernförder Bürgermeisters, Jörg Sibbel, überbrachte der Landesbrandmeister des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein e. V., Frank Homrich und der Kreiswehrführer des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde ihre anerkennenden Worte des guten Beispiels als Förderer der Feuerwehr.

Wir danken unserem Ministerpräsidenten für das entgegengebrachte Vertrauen und für seine Unterstützung der Kameradschaft und heißen ihn als unseren neuen Kameraden herzlich willkommen. Wer hat schon einen Ministerpräsidenten als Mitglied in der Feuerwehr? Darauf sind wir besonders stolz!



Neues förderndes Feuerwehrmitglied Ministerpräsident Daniel Günther mit Gemeindeführer Meint Behrmann <sup>7</sup>

## **ELW-Fahrzeuersatzbeschaffungen 2019 – Erste Informationen zur Vergabe vom 13. November 2018**

Im letzten Jahresbericht wurde angekündigt, dass mit der Lieferung der Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens 1 voraussichtlich im 4. Quartal 2018 zu rechnen ist. Dieser Termin konnte aufgrund vielerlei Umstände bei der Feuerwehr und der städtischen Verwaltung nicht realisiert werden. Am 13. November 2018 erfolgte die Auftragserteilung an die jeweiligen Verfahrensanbieter. Den Auftrag über die Lieferung des Fahrgestells, ein Mercedes Benz Sprinter mit Allradantrieb und den feuerwehrtechnischen Aufbau, erhielt die Firma Wiethmarscher

Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH aus Wiethmarschen. Firma C. B. König Feuerschutz aus Halstenbek erhielt den Auftrag zur Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung. Die Investitionskosten für das Fahrgestell incl. des Fahrzeug Auf- und Umbaus beläuft sich zur Zeit auf 301.558,73 € und der Kostenpunkt der Beladung beträgt 30.494,92 €. Somit beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde 332.053,65 €. Die Höhe der zugesagten Förderung aus der Feuerschutzsteuer der Kreises Rendsburg-Eckernförde beträgt voraussichtlich 84.000 €.

Die Projektbesprechung zum ELW 1 wird voraussichtlich auf Anfang Februar 2019 terminiert. Ein möglicher Auslieferungstermin des Fahrzeuges könnte bis Mitte Dezember 2019 realisiert werden. Nachfolgend ein erster, aber kein finaler Konstruktionsplan des Einsatzleitwagen 1 für die Feuerwehr der Stadt Eckernförde.

### **Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20**

Die im Jahresbericht 2017 angekündigte Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 20, kurz LF 20, verzögert sich aus den vielfältigsten Gründen. Hauptpunkt ist die starke Einbindung unseres Sachbearbeiters für das Feuerwehrwesen, Herrn Florian Benz, in andere Aufgaben und Projekte innerhalb der städtischen Verwaltung. Das Leistungsverzeichnis zum LF 20 für die Lose Fahrgestell (Los 1), dem feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2) und der feuerwehrtechnischen Beladung (Los 3) ist nahezu abgeschlossen. Einige Details zur Beschaffung, hier insbesondere die Bereifung des Fahrzeuges sind noch final abzustimmen. Hierbei soll eine Begutachtung von Fahrzeugen mit einer Singelbereifung auf der Hinterachse Anfang 2019 erfolgen. Wir erwarten die europaweite Ausschreibung ca. Ende März 2019 zu veröffentlichen. Die Vergabe könnte dann zu Mitte Mai 2019 erfolgen.

## Beschaffungen aus dem Haushaltsjahr 2018

Nachfolgend wurden im Haushaltsjahr 2018 folgende Ausrüstungsgegenstände beschafft, bzw. sind in der Lieferphase für Anfang 2019:

| Ausrüstung   | Anzahl          |
|--|-----------------|
| Brandbekämpfungshandschuhe                                       | 30 Paar         |
| TH-Handschuhe  | 30 Paar         |
| Composite Atemluftflaschen                                       | 8               |
| Atemschutzmasken incl. Schutztragetaschen                        | 10              |
| Brandfluchthauben zur Personenrettung                            | 6               |
| Notfallsignalgeber   | 10              |
| Ziegler PFPN 10-1500   | 1               |
| Weber-Rescue-Kettensatz  | 1               |
| Mobile Spezialenzpumpe Spechtenhauser Chiemsee B                 | 1               |
| Ecovent-Abgas-Absauganlage                                       | 3               |
| Digitale Funkmeldeempfänger Swissphone Hurricane DUO             | 11              |
| Ersatzbeschaffung ELW 1  | Auftragsvergabe |
| Leinwand für die Ausbildung Brandschutzerziehung                 | 1               |
| Notebook für die Ausbildung Brandschutzerziehung                 | 1               |
| Lautsprecher für die Ausbildung Brandschutzerziehung             | 1               |
| Notebook ELW 1-1   | 1               |
| Luft-Standheizung MTW-2  | 1               |
| Prüfgerät für die Fahrzeugwartung- & Inspektion                  | 1               |
| Reifenfüll- und Prüfgerät  | 1               |
| Schlauchpaket autogenes Schweißgerät                             | 1               |
| Stabmattenzaunanlage – Baumaßnahme Gelände Bahn                  | 1               |
| Airbagsicherungssatz Octopus                                     | 1               |
| Wasserwerferdüse für das HLF 20                                  | 1               |
| Mini-Kupplungsschlüssel  | 4               |
| Satz Geleitrings für Schlauchpakete                              | 2               |
| Vernebelungsmaschine   | 1               |
| Rauchwarnmelder incl. Systemvernetzung für alle Einsatzfahrzeuge | div.            |

### Hinweis:

- In der Aufstellung der Beschaffung sind nur Ausrüstungsgegenstände aus dem Haushaltsjahr 2018 enthalten!

In der o. a. Auflistung der beschafften Aus- und Einrichtungsgegenstände handelt es sich um Beschaffungen aus dem genehmigten städtischen Haushalt der Stadt Eckernförde 2018. Beschaffungen aus der Kameradschaftskasse (Sondervermögen) wurden **nicht** getätigt!

**Update zu den Schwerpunkten (Beschaffungen und Planungen) im Kalenderjahr 2018:**

- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) – Verpflichtungsermächtigung 2016. **In finaler Umsetzung 2019.**
- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) – Verpflichtungsermächtigung 2017. Voraussichtliche Vergabe bis Ende 2. Quartal 2018. **In finaler Planung 2019.**
- Beschaffung einer PFPN 10-1500 (Tragkraftspritze) incl. Ausbildung der Maschinisten voraussichtlich bis Ende 2. Quartal 2018. **Abgeschlossen in 2018.**
- Finale Umsetzung des Mitgliederbeschlusses zur Gründung eines Fördervereins. Voraussichtliche Umsetzung bis Ende 1. Halbjahr 2018. **Durch Mitgliederbeschluss im Berichtsjahr 2018 aufgehoben.**
- ...

**Ziele und Planungen (Schwerpunkte) für das Kalenderjahr 2019:**

- Finale Konstruktionsplanung des Einsatzleitwagen 1 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde mit möglicher Auslieferung bis Mitte Dezember 2019
- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) – Verpflichtungsermächtigung 2017. **Voraussichtliche Vergabe bis Ende 1. Quartal 2019**
- Monitorsoftware für die Alarm- und Ausrückeordnung incl. Anbindung an den Digitalfunk erneuern, bzw. ertüchtigen
- Neustrukturierung und Gliederung der Geschäftsordnung der Feuerwehr (incl. der 19 Fachgruppen). **Abschluss bis Ende 1. Halbjahr 2019**
- Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplanung Stadt Eckernförde. **Abschluss bis Ende 1. Quartal 2019**

- Beginn der Fachgruppenarbeit zur Planung der 150-Jahr-Feier der Feuerwehr der Stadt Eckernförde im **1. Quartal 2019**
- ...

## **Zum Schluss dieses Jahresberichtes der Dank!**

### **Danke**

- an alle Kameradinnen und Kameraden für ihren großartigen Einsatz im Jahre 2018
- Bürgermeister Jörg Sibbel für seinen immerwährenden Einsatz für die Feuerwehr und der vertrauensvollen und die auf gegenseitigen Respekt basierende tolle Zusammenarbeit
- dem Leiter des Amtes für Ordnung- und Sozialwesen, Klaus Kaschke, für seinen ganz persönlichen Einsatz für die Feuerwehr
- ganz besonders Herrn Florian Benz für den großartigen Einsatz für das Feuerwehrwesen der Stadt Eckernförde
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischen Verwaltung für die Unterstützung der Feuerwehr
- der Ratsversammlung und allen politischen Gremien der Stadt Eckernförde, die auch im abgelaufenen Jahr die erforderlichen Mittel bewilligt haben, um der Bevölkerung schnell und effektiv helfen zu können
- der Jugendfeuerwehr für ihren freiwilligen Einsatz in der außerschulischen Jugendbildung
- den Betreuern der Jugendfeuerwehr für ihr zusätzliches Engagement
- meinem Vorstand für ihre zusätzliche Arbeit und ihren persönlichen Einsatz, ihren Gedanken, den Anmerkungen, der konstruktiven Kritik, aber auch dem Lob und der Anerkennung
- den fördernden Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung ihrer Feuerwehr und die somit ihren Beitrag zum Wohle der Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr und schlussendlich somit den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eckernförde zu Gute kommt

- der Stadtwerke GmbH Eckernförde und hier insbesondere unserem Stadtwerke Geschäftsführer, Herr Dietmar Steffens für die stetig gute Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
- ganz besonders unseren beiden Gerätewarten, Michael Kaack und Frank Schiweck, für die tagtägliche tolle Arbeit und die fortwährende Zuarbeit und Unterstützung der Ehrenamtler und ganz besonders für die Wehrführung
- der schreibenden Zunft der Eckernförder Zeitung und den Kieler Nachrichten für die gute Berichterstattung in den örtlichen Printmedien
- **ganz besonders den Lebenspartnern und Kindern unserer Kameradinnen und Kameraden für die Toleranz, der Akzeptanz und dem zeitweisen Verzicht auf die Mutter, den Vater, die Lebenspartnerin oder Lebenspartner. Ich weiß, der Dank wiegt das alles was ihr gebt nicht auf!**

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

  
.....  
EHBM Meint Behrmann, Gemeindeführer



Brand eines reetgedeckten gastronomisch genutzten Gebäudes im Vogelsang <sup>1</sup>

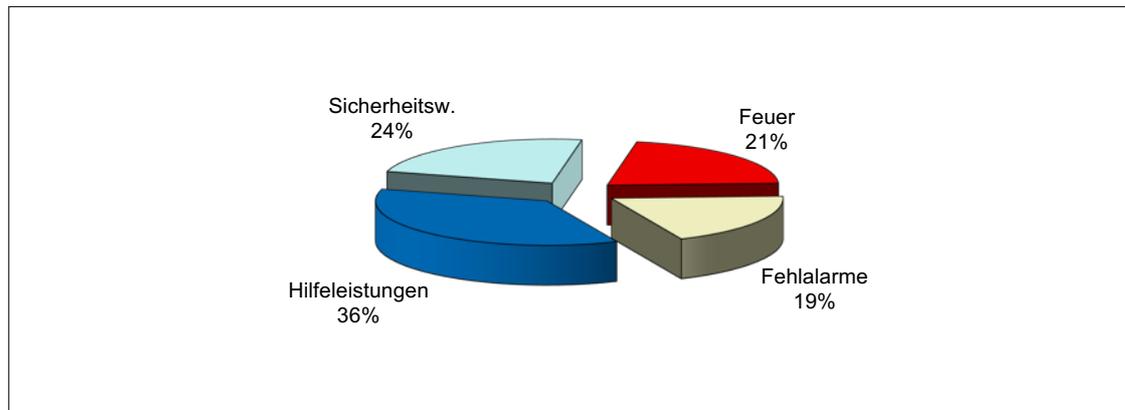
## II. Einsatzstatistik 2018

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde hatte 2018 mit insgesamt 345 Einsätzen ein ausgesprochen intensives Jahr zu absolvieren. Hierin sind 81 Sicherheitswachen in der Stadthalle, am Südstrand, im Hafengebiet oder bei Veranstaltungen in der Waldorfschule enthalten. Es verblieben 264 Notfalleinsätze, die mit einer Alarmierung verbunden waren. Bei 88 Einsätzen musste von unmittelbarer Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen ausgegangen werden. Bei 6 Türöffnungen und 2 Bränden war für 8 Verstorbene leider keine Hilfe mehr möglich.

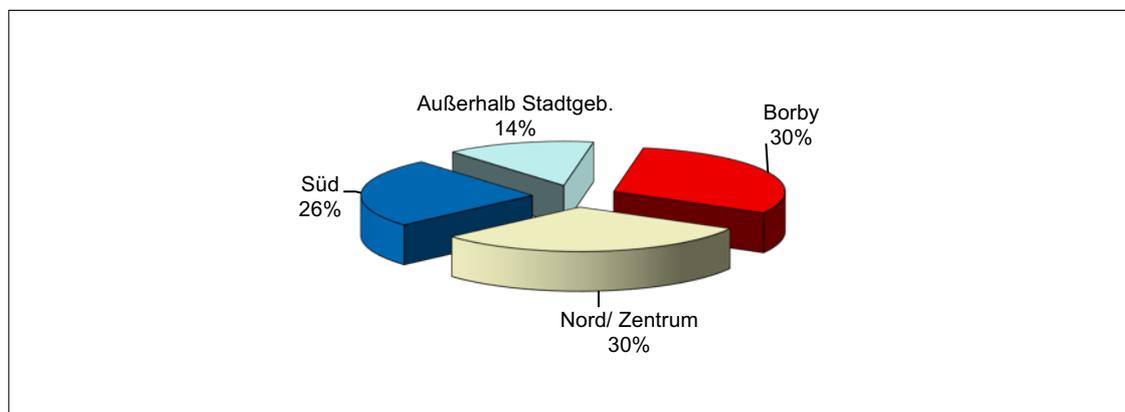
### Einsatzübersicht

|  |   |              |
|--|---|--------------|
| <b>Einsätze gesamt</b>                 | <b>345</b>                                | <b>(272)</b> |
| <b>Sicherheitswachen</b>               | <b>81</b>                                 | <b>(65)</b>  |
| <b>Notfalleinsätze mit Alarmierung</b> | <b>264</b>                                | <b>(207)</b> |
| <b>Fehlalarme</b>                      | <b>66</b>                                 | <b>(41)</b>  |
|  | Brandmeldeanlagen (unbek./techn. Ursache) | 29           |
|  | Brandmeldeanlage (kein Schadfeuer)        | 10           |
|  | Private Rauchmelder                       | 21           |
|  | Böswillige Alarme                         | 3            |
|  | Blinder Alarm                             | 3            |
| <b>Brand / Explosion</b>               | <b>74</b>                                 | <b>(46)</b>  |
|  | Entstehungsbrand                          | 20           |
|  | Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)  | 7            |
|  | KFZ-Brand                                 | 4            |
|  | Schornsteinbrände                         | 0            |
|  | Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)              | 21           |
|  | Mittelbrände (2-3 C-Rohre)                | 19           |
|  | Großbrände (mehr als 3 C-Rohre)           | 3            |
| <b>Technische Hilfe</b>                | <b>124</b>                                | <b>(119)</b> |
|  | Verkehrsunfall                            | 7            |
|  | Wasserrettung & Tauchereinsatz            | 9            |
|  | Türöffnung                                | 34           |
|  | Aufzugbefreiung                           | 3            |
|  | Tier in Not                               | 3            |
|  | Gefahrgut                                 | 6            |
|  | Ölschäden                                 | 15           |
|  | Lenzen/Wasserschaden                      | 5            |
|  | Wetterschäden                             | 11           |
|  | Sägeeinsätze (wetterbedingt)              | 14           |
|  | Unterstützung Rettungsdienst              | 7            |
|  | Suizidversuch                             | 4            |
|  | Sonstige TH                               | 6            |

### Verteilung der Einsatzarten



### Verteilung der Einsatzorte



Von 264 Notfalleinsätzen wurden

**37 (30)**

außerhalb des Stadtgebietes in Amtshilfe für andere Feuerwehren durchgeführt.

Bei **16** Notfalleinsätzen im Stadtgebiet mussten zusätzliche Feuerwehr-Einsatzkräfte hinzugezogen werden. Wir danken folgenden Wehren für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2018 (in alphabetischer Reihenfolge):

|                    |                       |                                |
|--------------------|-----------------------|--------------------------------|
| FF Altenhof-Aschau | Bw-Fw Eckernförde     | FF Gammelby                    |
| FF Barkelsby       | FF Gettorf            | FF Goosefeld                   |
| FF Hummelfeld      | FF Kochendorf-Windeby | Löschzug Gefahrgut RD-Eck      |
| FF Loose           | FF Rendsburg          | Psychosoziale Nachsorge RD-Eck |
| FF Rendsburg       | THW OV Eckernförde    |                                |

Durchschnittliche Ausrückzeit 1. Fahrzeug nach einer Alarmierung:

= 7,21 Minuten (6,50)

Durchschnittliche Ankunftszeit 1. Fahrzeug am Einsatzort innerhalb von Eckernförde nach einer Alarmierung:

= 9,62 (9,30) (Rettungsfrist in SH = 10 Min)

**Anmerkung:** Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Ausrücke- und Eintreffzeiten in 2018 erneut leicht verschlechtert. Es ist davon auszugehen, dass sich dies in der geringeren Verfügbarkeit von Einsatzkräften begründet.

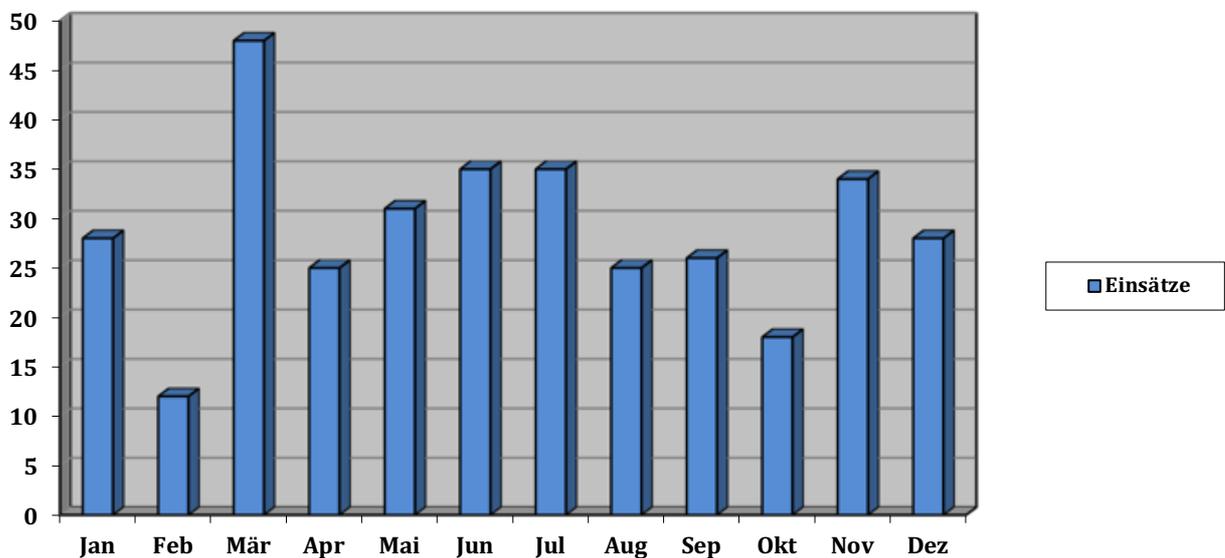
|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Gesamteinsatzzeit (Alarmeinsätze)</b> | <b>294,33 Std (205,13)</b>   |
| <b>Durchschnittliche Einsatzdauer</b>    | <b>66,89 Min (64,44)</b>     |
| <b>Einsatzmannstunden</b>                | <b>2352,46 Std (4287,88)</b> |

Von 264 Einsätzen nach einer Alarmierung wurden

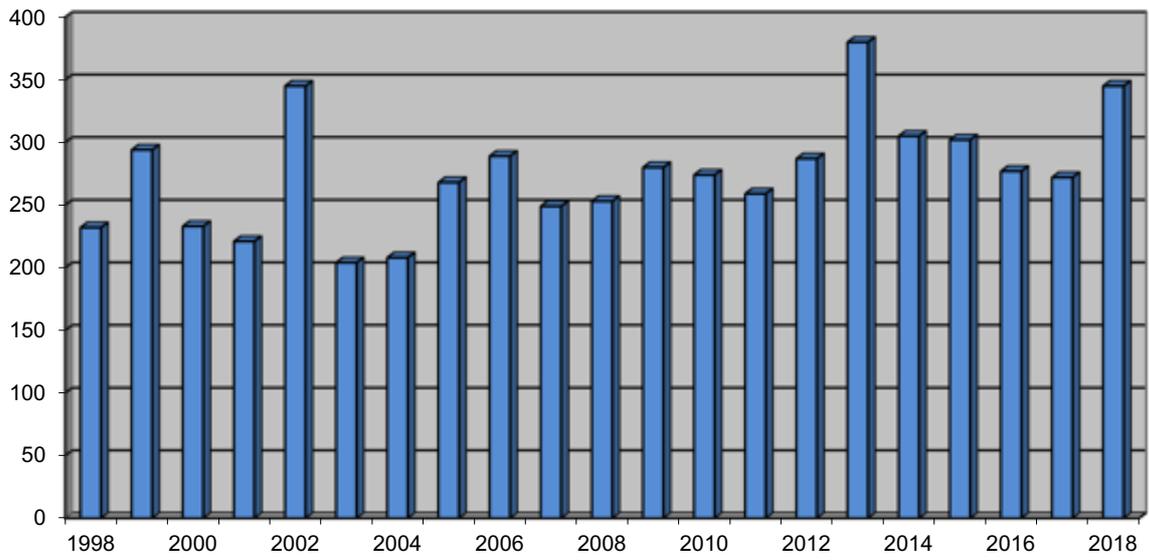
164 (117) am Tag (06:00 – 18:00 Uhr) und

100 (89) in der Nacht (18:00 – 06:00 Uhr) durchgeführt.

### Monatsverteilung 2018



Einsatzzahlen 1998 - 2018



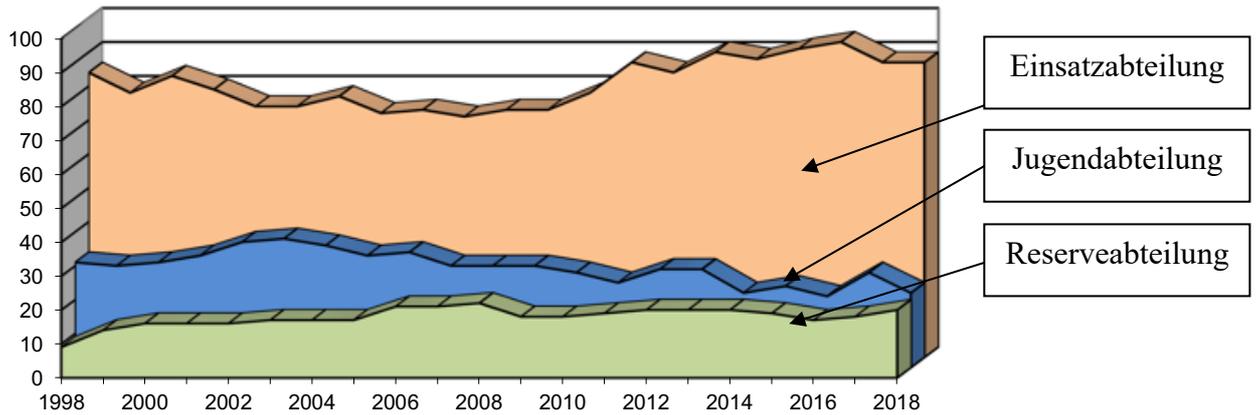
Weitere Einsatzbilder - Brand eines reetgedeckten gastronomisch genutzten Gebäudes im Vogelsang <sup>1</sup>



**III. Personal 2018**

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Gesamt           | 129 Mitglieder |
| Einsatzabteilung | 87             |
| Jugendfeuerwehr  | 22             |
| Ehrenabteilung   | 20             |

**Personalentwicklung der aktiven Mitglieder**



Stand: 31.12.2018

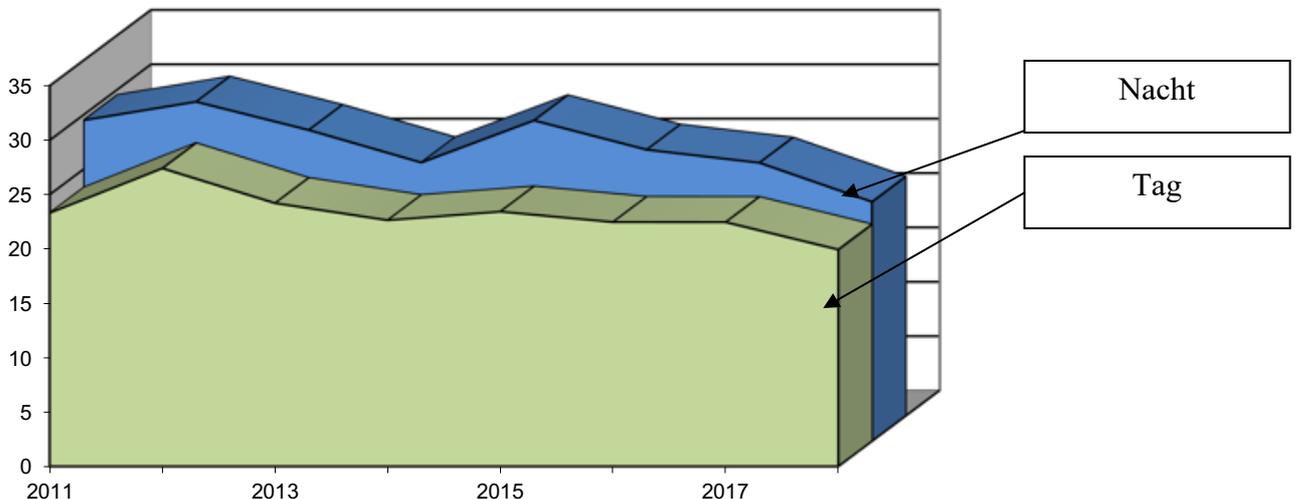
An den Einsätzen nahmen im Durchschnitt teil:

|                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| Tageseinsätze (06:00 – 18:00) | 14,96 (16,72) |
| Nachteinsätze (18:00 – 06:00) | 17,95 (18,37) |

Werden nur Alarme zugrunde gelegt, bei denen mind. Zugstärke alarmiert wurde, standen im Durchschnitt zur Verfügung:

|                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| Tageseinsätze (06:00 – 18:00) | 19,93 (22,45) |
| Nachteinsätze (18:00 – 06:00) | 23,60 (25,59) |

**Verfügbarkeit Einsatzkräfte bei Zugalarmen**



## Passive Mitglieder

Mit Stand 31. Dezember 2018 förderten 157 Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Unternehmen die Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde durch finanzielle Zuwendungen zur Förderung der Kameradschaft. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl der Stadt Eckernförde liegen wir damit im Vergleich zu anderen Gemeinden klar unter dem Durchschnitt. Wir hoffen, dass sich durch die Aufnahme unseres Ministerpräsidenten, Herrn Daniel Günther, am 20. Dezember auch andere ein Beispiel nehmen, das Feuerlöschwesen in Eckernförde durch Zuwendungen zu unterstützen. Allen Spendern sei herzlichen Dank für ihren Beitrag, unsere freiwilligen Kräfte für ihre Aufgaben am Bürger zu motivieren.



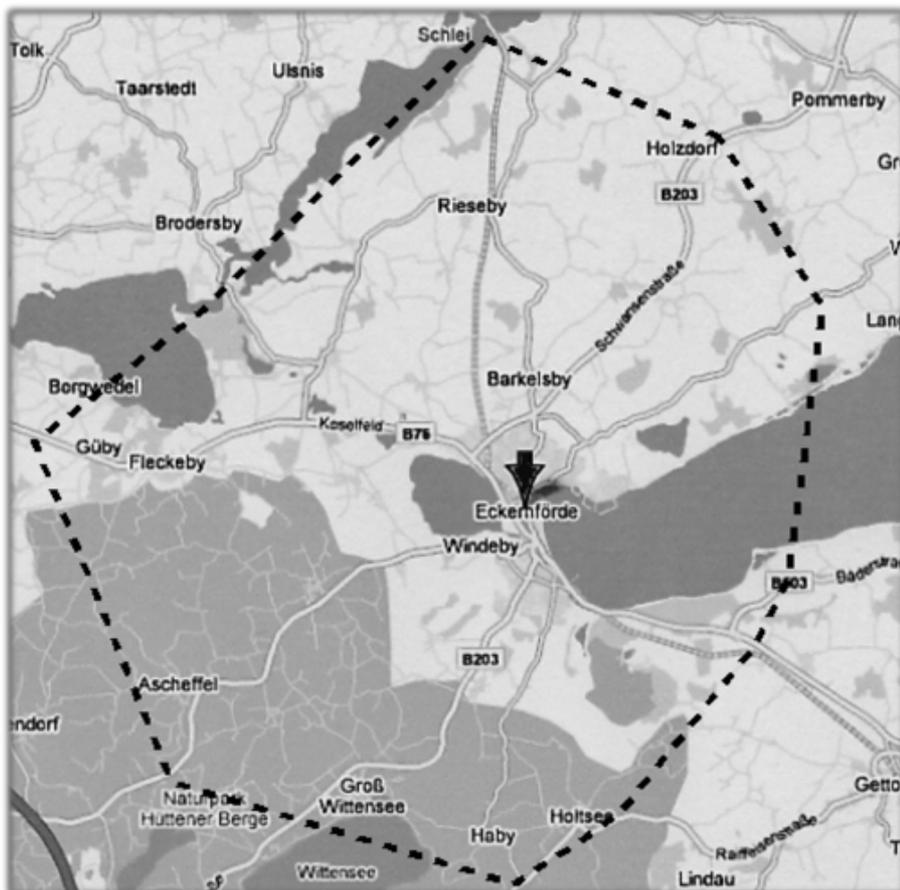
Brand eines Getreidefeldes auf Gut Hemmelmark (Gemeinde Barkelsby) <sup>1</sup>

## Flächen und Einwohner, Stadt Eckernförde und Einsatzgebiet

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Einwohner                 | 21.979 (Stand Dez '18) |
| Gesamtfläche              | 18,39 km <sup>2</sup>  |
| Landfläche                | 14,12 km <sup>2</sup>  |
| Wasserfläche              | 4,27 km <sup>2</sup>   |
| Einwohner/km <sup>2</sup> | 1557                   |
| Ausdehnung Nord/Süd       | 7 km                   |
| Ost/West                  | 6 km                   |

|   |                     |
|---|---------------------|
| Einwohner im Einsatzgebiet inkl. Bereich Technische Hilfe | ca. 45000           |
| Fläche  | 263 km <sup>2</sup> |
| Einwohner/ km <sup>2</sup>                                | 171,1               |
| Gesamtfläche inkl. Stadt Eckernförde                      | 281 km <sup>2</sup> |
| Ausdehnung Nord/Süd                                       | 21,5 km             |
| Ost/West  | 16 km               |

### Einsatzgebiet (inkl. Ausrückbereich Technische Hilfe)



Der Ausrückbereich der Drehleitern umfasst zusätzlich zum oben skizzierten Einsatzgebiet noch das Amt Dänischer Wohld mit knapp 17.000 Einwohnern.

**IV. Haushaltsdaten 2018**

|   | Haushalt 2018 | Haushalt 2019 |
|---|---------------|---------------|
| Gesamtaufwand der Stadt Eckernförde             | 45.259.900 €  | 45.333.000 €  |
| Gesamtaufwand der Feuerwehr                     | 820.800 €     | 731.000 €     |
| Anteil der Feuerwehr am Gesamtaufwand der Stadt | 1,81%         | 1,61%         |

| <b>Ergebnishaushalt</b>            | Haushalt 2018 | Haushalt 2019 |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Gesamtaufwand der Feuerwehr        | 820.800 €     | 731.000 €     |
| Gesamterträge der Feuerwehr        | 45.400 €      | 33.800 €      |
| Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt | 775.400 €     | 697.200 €     |

| <b>Investitionstätigkeit</b>                              | Haushalt 2018 | Haushalt 2019 |
|---|---------------|---------------|
| Gesamtinvestitionen der Stadt Eckernförde                 | 6.156.400 €   | 11.010.600 €  |
| Gesamtinvestitionen der Feuerwehr                         | 512.100 €     | 63.200 €      |
| Anteil der Feuerwehr an den Gesamtinvestitionen der Stadt | 8,32%         | 0,57 %        |

**Hinweis:**

Aufgrund des noch nicht durchgeführten Jahresabschlusses 2018 handelt es sich hier um die Planzahlen des Haushaltes 2018

Verantwortlich für die Aufstellung: Herr Michael Hansen, Kämmerei der Stadt Eckernförde.

Stand: Dezember 2018

**V. Aus- und Fortbildung 2018**

(Verkürzend wurde eine geschlechtsneutrale Aufgliederung gewählt.)

**Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein**Lehrgänge

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Gruppenführung I            | <b>1 Kamerad</b> |
| Gruppenführung II           | <b>1 Kamerad</b> |
| Brandschutzerziehung        | <b>1 Kamerad</b> |
| Brandschutzbeauftragter     | <b>1 Kamerad</b> |
| Führen im ABC-Einsatz 2     | <b>1 Kamerad</b> |
| Tiefbauunfälle              | <b>1 Kamerad</b> |
| Taktik für Drehleiterführer | <b>1 Kamerad</b> |

Fortbildungen

|   |                  |
|---|------------------|
| Seminar für Wehrführer der Mittelstädte | <b>1 Kamerad</b> |
|---|------------------|

**Kreisfeuerwehrverband**

|   |                    |
|---|--------------------|
| Sprechfunk, Digital                     | <b>3 Kameraden</b> |
| Atemschutzgeräteträger                  | <b>3 Kameraden</b> |
| Atemschutznotfalltraining               | <b>2 Kameraden</b> |
| Technische Hilfe                        | <b>2 Kameraden</b> |
| ABC-Grundlehrgang                       | <b>5 Kameraden</b> |
| ABC-Einsatz Teil I                      | <b>1 Kamerad</b>   |
| ABC-Einsatz Teil II                     | <b>1 Kamerad</b>   |
| ABC-Einsatz Teil III                    | <b>4 Kameraden</b> |
| Vorbereitung Gruppenführung             | <b>2 Kameraden</b> |
| TH und Brandbekämpfung in Bahnanlagen I | <b>2 Kameraden</b> |
| Maschinist                              | <b>1 Kamerad</b>   |
| Fortbildung FOX 112                     | <b>1 Kamerad</b>   |
| Vorstellung Schaummittelübungsanlage    | <b>3 Kameraden</b> |

**Im eigenen Bereich wurde durchgeführt:**

|   |                     |
|---|---------------------|
| Truppmann Teil I                        | <b>6 Kameraden</b>  |
| Truppführer                             | <b>8 Kameraden</b>  |
| Magirus DLAK-Seminar (Wochenendseminar) | <b>8 Kameraden</b>  |
| Einweisung GAL Generatoranhänger-Licht) | <b>14 Kameraden</b> |
| Einweisung PFPN 10-1500                 | <b>19 Kameraden</b> |
| Einweisung Pkw                          | <b>2 Kameraden</b>  |

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| Einweisung MTW 2               | <b>12 Kameraden</b>     |
| Einweisung GW-L2               | <b>1 Kamerad</b>        |
| Einweisung ÖSA                 | <b>1 Kamerad</b>        |
| Weiterbildung Führungskräfte   | <b>2 Durchführungen</b> |
| Weiterbildung Motorsägenführer | <b>7 Kameraden</b>      |
| Weiterbildung Maschinisten     | <b>2 Durchführungen</b> |
| Weiterbildung Bootsführer      | <b>3 Durchführungen</b> |
| Weiterbildung Side Scan Sonar  | <b>2 Durchführung</b>   |
| Weiterbildung Zentrale         | <b>5 Durchführungen</b> |

**Externe Ausbildung:**

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| Erste Hilfe, Grundlehrgang | <b>4 Kameraden</b> |
| Fortbildung Lehrtaucher    | <b>3 Kameraden</b> |

**Eigene Ausbildung für externe Einsatzkräfte:**

|                  |  |
|------------------|--|
| Truppmann Teil I | <b>3 Kameraden Fw'en Amt Schlei-Ostsee</b> |
|------------------|--|



Vollbrand eines Reisebusses des Stadtverkehrs Eckernförde im Rosseer Weg am 22. November 2018 <sup>8</sup>

**VI. Bericht des stellvertretenden Gemeindeführers 2018**

Sehr geehrte Leser des Jahresberichtes 2018, liebe Kameradinnen - und Kameraden,

mit diesem Teil des Berichtsheftes halte ich Rückschau auf das Einsatzgeschehen, die personelle Einsatzbereitschaft und die Ausbildung im abgeschlossenen Jahr 2018. Begründet durch die hohe Anzahl von Einsätzen und Terminen beschränke ich mich hierbei auf die wichtigsten Kennzahlen und Ereignisse und verweise den interessierten Leser für die genauere Aufschlüsselung auf die Kapitel 3, 5 und 6 dieses Jahresberichtes.

Aufgrund der diversen materiellen Neuerungen in der Wehr und Umstellung des Funksystems in Schleswig-Holstein hatte ich mich in den beiden Vorjahren zu 2018 erfreut gezeigt, dass die Feuerwehr Eckernförde einsatzmäßig mit eher ruhigen Jahren zu tun hatte. So konnte sich der notwendigen Neuausbildung gewidmet werden. Es ist in Feuerwehren eine allgemeine Binsenweisheit, dass sich ruhige Einsatzzeiten irgendwann ausgleichen. In 2018 hat sich diese Weisheit nun bewahrheitet: Mit insgesamt 345 Einsätzen handelte es sich um eines der einsatzstärksten für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde. Lediglich das Jahr 2013 war aufgrund des Sturmtiefs Christian mit seinen Folgen noch anspruchsvoller. Natürlich wird jeder Leser des Berichtes die hohe Einsatzzahl mit dem außerordentlich heißen Sommer 2018 in Zusammenhang bringen. In der Tat waren wir im Sommer mit für uns als Stadtwehr eher seltenen Feld- und Flurbränden sehr beschäftigt. Es mag daher überraschen, dass sich als der arbeitsreichste Monat im Jahr 2018 der März darstellt mit alleine 48 Einsätzen. Auch in dem zurückliegenden Jahr stand diese Einsatzbelastung mit Sturmtagen im März und entsprechenden Wetterschäden im Zusammenhang.

Die Sicherheitswachen schlugen 2018 mit 81 Veranstaltungen zu Buche – eine Steigerung zum Vorjahr von fast 25%. So wachen bei jeder Veranstaltung mit Bühnennutzung in der Stadthalle, beziehungsweise in der Waldorfschule bei den jährlichen Zirkusaufführungen zwei Kameradinnen oder Kameraden über die Sicherheit von Veranstalter und Besucher. Mit erheblich größerem Aufwand ist der vorbeugende Brandschutz bei Großveranstaltungen wie Strand Festival oder

Aalregatta verbunden. Ob der Bevölkerung bewusst ist, dass im Rahmen der Aalregatta über Nacht eine komplette Löschstaffel für 13 Stunden am Hafen Wache hält?

Abzüglich der genannten Sicherheitswachen waren durch die Einsatzabteilung der Feuerwehr Eckernförde 264 Notfalleinsätze zu bewältigen, bei denen der stets mitgeführte Meldeempfänger die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung von der Familie, dem Beruf oder sogar aus dem Schlaf gerissen haben. In 88 Fällen waren Einsätze mit unmittelbarer Gefahr für Leben und Gesundheit unserer Mitbürger verbunden. Diese Notfallalarmierungen gliedern sich auf in 74 Brandeinsätze, 124 Technische Hilfen und 66 Fehllalarme. War ich bezüglich der Fehllalarme über einen scheinbaren Rückgang im Jahr 2017 erfreut, haben wir im Berichtsjahr leider wieder einen vergleichbar hohen Stand wie in den Vorjahren erreicht. Stellt die hohe Anzahl von automatisierten Brandmeldern in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen sowie die Rauchmelderpflicht in Schleswig-Holstein einen deutlichen Sicherheitsgewinn für die Bevölkerung dar, so stellen sie für unsere Einsatzkräfte eine zusätzliche Belastung dar. Vor dem Hintergrund der ohnehin hohen Einsatzzahlen, bedarf es bei den Einsatzkräften ein hohes Maß Motivation, bei einem Alarmierungstext „Brandmelde“ auf dem Funkmeldeempfänger zum Einsatz zu eilen. Besonders ärgerlich ist es dann, wenn die Anlage dann auch noch durch Unachtsamkeit oder Fehlbedienung ausgelöst wurde – zum Beispiel durch Wunderkerzen zum Anlass einer nächtlichen Geburtstagsfeier. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass auch private Rauchmelder regelmäßig geprüft werden sollten und ab und an von Staub befreit werden sollten, um unnötige Alarmierungen zu vermeiden. Hält man sich vor Augen, dass die Feuerwehr im Zweifelsfall die Wohnungstür gewaltsam öffnen wird, lohnt sich dieser geringe Aufwand auch für den Wohnungsbesitzer.

Die drei zu bewältigenden Großbrände im Jahr 2018 führten unsere Wehr nach Waabs, Goosefeld und Bohnert. Mir ist im vergangenen Jahr besonders bewusst geworden, wie irreführend die Einteilung der Brandeinsätze heute tatsächlich ist. Sie gliedert sich rein nach der Anzahl der eingesetzten Strahlrohre und nicht nach dem zeitlichen beziehungsweise personellen Aufwand oder den zu Schaden gekommenen Hilfsbedürftigen. Zum Beispiel konnten wir zwei Mitbürgern bei

Mittelbränden leider keine Hilfe mehr leisten. Bei einem Mittelbrand und einem Einsatz ohne Löscheinsatz erlitten mehrere Menschen Brand-verletzungen. Auch der längste Einzeleinsatz mit fast 16 Stunden Einsatzdauer an der Eckernförder Kompostierungsanlage, bei dem wir auch nachbarliche Löschhilfe anderer Feuerwehren in Anspruch nehmen mussten, stellt in dieser Systematik lediglich einen Mittelbrand dar. Insgesamt hatten wir im Berichtsjahr deutlich längere Einsätze zu absolvieren. So stieg die Gesamteinsatzdauer aller Einsatzarten im Vergleich zum Vorjahr um fast 45% an.

Bei den in 2018 durchgeführten Technischen Hilfen sticht wiederum die gleichbleibend hohe Zahl von 34 Notfalltüröffnungen ins Auge des Betrachters. Bei größeren Feuerwehren wird aufgrund des großen Einsatzaufkommens oftmals diskutiert, ob es sich wirklich um Notfälle handelt, die durch die Feuerwehr zu bewältigen sind, oder ob ein Schlüsseldienst nicht ausreichend wäre. Im Berichtsjahr ist festzustellen, dass bei mehr als der Hälfte aller Tür-öffnungen in unserem Zuständigkeitsbereich tatsächlich der Rettungsdienst für die Betroffenen tätig werden musste. Allein in sechs Fällen waren wir mit verstorbenen Bewohnern konfrontiert.

Bei 37 Notfalleinsätzen haben Eckernförder Einsatzkräfte über die Stadtgrenzen hinaus Hilfe und Unterstützung geleistet. Das ist ein stabiler Anteil von 14% aller unserer Einsätze, die wir in den umliegenden Gemeinden absolvieren. Die übrigen Einsätze verteilen sich wie in den Vorjahren annähernd gleich auf die Stadtteile Zentrum/Nord, Borby und Süd. Auch wenn die Feuerwehr Eckernförde die gesetzlich vorgesehene Hilfsfrist von 10 Minuten bis Eintreffen am Einsatzort im Stadtgebiet auch im vergangenen Jahr statistisch einhalten konnte, ist leider festzustellen, dass sich die Ausrückzeiten der Einsatzfahrzeuge und die Verfügbarkeit der Kameradinnen und Kameraden weiter negativ entwickelt haben. Analog hierzu haben wir im Berichtsjahr bei 16 eigenen Einsätzen nachbarliche Hilfe von anderen Feuerwehren in Anspruch nehmen müssen. Wir danken allen externen Einsatzkräften, die ich im Kapitel 2 des Jahresberichts einzeln aufgeschlüsselt habe. An dieser Stelle möchte ich die Unterstützung durch die Psychosoziale Nachsorge des Kreises Rendsburg-Eckernförde hervorheben. Es lässt sich im Rahmen von Einsätzen nicht verhindern, dass unsere rein ehrenamtlichen Einsatzkräfte auch unmittelbar mit zu Tode gekommenen Menschen

konfrontiert werden. In diesen Fällen ist es ausgesprochen wichtig, auf diese Unterstützung zeitnah zurückgreifen zu können, um Spätfolgen für unsere Kameradinnen und Kameraden zu vermeiden. Allen Unterstützern sei herzlichen Dank gesagt!

Mit 157 fördernden Mitgliedern ist der Anteil derjenigen Mitbürger und Unternehmen, die die Kameradschaft der ehrenamtlich tätigen Einsatzkräfte durch finanzielle Zuwendungen fördern im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Mit der Neuaufnahme unseres Ministerpräsidenten, Herrn Daniel Günther, Ende Dezember konnten wir ein prominentes Mitglied in den Reihen unserer Förderer begrüßen. Durch die damit im Zusammenhang erschienene Berichterstattung entscheiden sich aktuell vermehrt Mitbürger eine fördernde Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde aufzunehmen. Ist der Anteil dieser Mitgliedergruppe im Vergleich zur Bevölkerungszahl noch eher gering, ist das eine höchst willkommene Entwicklung. Eine gelebte Kameradschaft ist der entscheidende Garant für eine schlagkräftige und leistungsfähige Einsatzabteilung einer jeden Freiwilligen Feuerwehr. Allen Spendern sei herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Um die Mitgliederzahl, auch die der Einsatzabteilung hoch zu halten und nach Möglichkeit zu steigern, haben wir im zurückliegenden Berichtsjahr für uns neue Wege beschritten, die uns bereits mit Erfolg neue hoch engagierte Kameradinnen und Kameraden zugeführt haben. Neben dem neuen Facebook-Auftritt der Wehr haben Kameraden der Einsatzabteilung in Eigenarbeit mehrere Workshops für interessierte Mitbürger veranstaltet, um ihnen die Tätigkeiten in einer freiwilligen Feuerwehr vorzustellen und für das Hobby Feuerwehr zu begeistern. Auch diesen Kameraden einen herzlichen Dank für das zusätzliche Engagement.

Wie eingangs beschrieben, stellte das Jahr 2019 in Bezug auf die Ausbildung ein Standard-jahr da, da keine großen materiellen Umstellungen zu verzeichnen waren. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass jede Einsatzstunde mit mehreren Ausbildungsstunden verbunden ist. Nur so können die Kameradinnen und Kameraden einer Freiwilligen Feuerwehr qualifiziert werden, sachgerechte und zeitnahe Hilfe zu leisten. Zusätzlich zu den 20 normalen Übungsabenden gemäß Dienstplan wurden 38 Kreis- und Landeslehrgänge besucht und 136 Kameradinnen und Kameraden

wurden bei Sonderausbildungen weitergebildet. Als Beispiele seien an dieser Stelle nur Maschinisten-, Truppmann- und Truppführer-Ausbildungen, Drehleiterseminar und Fahrzeugausbildungen genannt. Besonders im Zusammenhang mit der Ausbildung möchte ich mich an dieser Stelle beim Vorstand der Wehr für die tatkräftige Unterstützung und ihr großes Engagement bedanken. Ich glaube, es wird auch von einigen unserer eigenen Mitglieder der Einsatzabteilung unterschätzt, mit was für einem Zeitaufwand eine Tätigkeit im Wehrvorstand verbunden ist – von der Verantwortung als Führungskraft für den Einsatzerfolg und die Gesundheit der Einsatzkräfte ganz zu schweigen. Einfach nur: Danke!

Abschließen möchte ich diesen Berichtsteil mit dem Dank an die Kräfte der Einsatzabteilung. Was war das für ein Einsatzjahr 2018! Ich finde, ihr könnt mit Recht stolz auf euch sein, diese hohe Zahl von Einsätzen so erfolgreich absolviert zu haben. Überall dort, wo es noch menschenmöglich war, konntet ihr unseren Mitbürgern professionelle Hilfe leisten. Macht weiter so und Respekt für euer Engagement im Ehrenamt Feuerwehr!

**gez. Alexander Rüß,**  
**HBM<sup>3</sup> und stellv. Gemeindeführer**



Feuer in einer Kompostmiete auf dem Recyclinghof Eckernförde <sup>9</sup>



## VII. Bericht der Gerätewarte 2018

### Fahrzeugnutzung / Einsatz 2018

| Fahrzeug     | Einsätze | Einsatzdauer Std. | Fahrstrecke (km) |
|--------------|----------|-------------------|------------------|
| ELW 1-1      | 99       | 142,24 Std.       | 684 Km           |
| ELW 1-2      | 43       | 77,08 Std.        | 2144 Km          |
| HLF 20       | 206      | 252,06 Std.       | 1577 Km          |
| LF 16/12-1   | 35       | 60,5 Std.         | 616 Km           |
| LF 16/12-2   | 63       | 69,04 Std.        | 1129 Km          |
| LF 20/16     | 69       | 116,52 Std.       | 1351 Km          |
| DLK 23/12-1  | 31       | 77,21 Std.        | 566 Km           |
| DLAK 23/12-2 | 111      | 146,13 Std.       | 1064 Km          |
| RW 2         | 25       | 45,32 Std.        | 536 Km           |
| GW-L 2       | 27       | 96,04 Std.        | 1024 Km          |
| GW-W         | 6        | 8,57 Std.         | 440 Km           |
| PKW          | 1        | 9,92 Std.         | 7756 Km          |
| MTW 1        | 7        | 43,56 Std.        | 3860 Km          |
| MTW 2        | ---      | ---               | 3444 Km          |
| RTB 2        | 3        | 3,41 Std.         | ---              |

**Anzahl gefüllter Atemluftflaschen:** 400 St.

#### Kraftstoffverbrauch:

Diesel 6562,15 Liter

Benzin 272,40 Liter



Gefahrguteinsatz mit 3000 l hochentzündlichem Rohalkohol bei sommerlichen Witterungsverhältnissen! <sup>9</sup>

**Gerätebestand 12/2018****Fahrzeuge**

|   |            |          |
|---|------------|----------|
| 1 Drehleiter                                      | DLK 23/12  | Bj. 1996 |
| 1 Drehleiter                                      | DLAK 23/12 | Bj. 2017 |
| 1 Löschfahrzeug                                   | LF 16/12   | Bj. 1993 |
| 1 Löschfahrzeug                                   | LF 16/12   | Bj. 1997 |
| 1 Löschfahrzeug                                   | LF 20/16   | Bj. 2007 |
| 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug                     | HLF 20     | Bj. 2017 |
| 1 Rüstwagen                                       | RW 2       | Bj. 1995 |
| 1 Gerätewagen Wasserrettung                       | GW-W       | Bj. 1999 |
| 1 Einsatzleitwagen                                | ELW 1      | Bj. 2004 |
| 1 Einsatzleitwagen                                | ELW 1      | Bj. 2009 |
| 1 Gerätewagen Logistik                            | GW-L2      | Bj. 2014 |
| 1 Mannschaftstransportfahrzeug                    | MTF        | Bj. 2005 |
| 1 Mannschaftstransportfahrzeug                    | MTF        | Bj. 2018 |
| 1 PKW   | PKW        | Bj. 1995 |
| 1 Anhänger, 240kg CO <sup>2</sup>                 |            | Bj. 2016 |
| 1 RTB 2, Außenbordmotor 70 PS auf Trailer         |            | Bj. 2011 |
| 1 PKW Anhänger                                    |            | Bj. 2011 |
| 1 PKW Anhänger mit Koffer für die Rettungstaucher |            | Bj. 2015 |
| 1 Anhänger Geräte-Licht 60 kVA                    |            | Bj. 2017 |

**Landesgeräte:**

|  |  |          |
|--|--|----------|
| 1 Satz Ölwehrgerät, (195 m Ölsperre + Zubehör) |  |          |
| 1 Ölwehrranhänger Ölschadensanhänger Land SH   |  | Bj. 2014 |

**Sonstige Ausrüstung:**

58 digitale Handsprechfunkgeräte  
 14 digitale Fahrzeug-Funksprechgeräte  
 4 digitale ortsfeste Funksprechgeräte  
 112 digitale Funkmeldeempfänger  
 15 Mobiltelefone  
 10 Personal Computer im Netzwerk  
 9 Chemikalienschutzanzüge  
 54 Überdruck-Atemschutzgeräte  
 19 Rollwagen für Nachschubmaterial  
 sowie diverse Pumpen, Schläuche und Verbrauchsmaterial im Einsatzlager.

**Feuerwehrgebäude:**

Sozialgebäude mit Umkleideräumen, Toiletten und Duschen für Damen und Herren.  
 Unterrichtsraum und Gerätelager der Jugendfeuerwehr.  
 Unterrichts- und Versammlungsraum für 120 Personen, Küche, Fahrzeughalle mit 12 Stellplätzen,  
 KFZ Werkstatt, Lärmarbeitsraum, Lagerräume und Waschküche.

Atemschutzwerkstatt mit Atemluftkompressor und Atemschutzprüfgerät, Kleiderkammer, Fernmeldezentrale mit Stabsraum, Bereitschaftsraum.

Wohngebäude mit zwei Wohnungen, unter den Wohnungen befindet sich der Jugendfeuerwehrraum inkl. Nebenräume und der Technikraum.

Die Feuerwache wird mit einer Einbruch- und Brandmeldeanlage überwacht.

gez.

**Michael Kaack, Frank Schiweck**

**Hauptamtliche Gerätewarte**



Jungfernstieg. Morgendlicher Sonntagseinsatz - Erkundung Rauchentwicklung Wohn-Parkdeckkomplex <sup>1</sup>

**VIII. Bericht des Schriftwartes 2018****1. Mitgliederbewegungen**

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Mitgliederbestand 01.01.2018           | 87 aktive Mitglieder        |
| 2018 ausgeschieden                     | 10                          |
| In die Ehrenabteilung entlassen        | 2                           |
| Aus der Jugendabteilung übernommen     | 2                           |
| Aus anderen Feuerwehren übernommen     | -                           |
| Vorläufige Aufnahmen                   | 10                          |
| <u>Mitgliederbestand am 31.12.2018</u> | <u>87 aktive Mitglieder</u> |

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Jugendabteilung         | 22             |
| Ehrenabteilung          | 22             |
| Fördernde Mitglieder    | 157            |
| Zweitmitglieder         | 2              |
| <u>Gesamtmitglieder</u> | <u>286 + 2</u> |

**Personalentwicklung „Aktive Wehr“ aufgeschlüsselt:**Ausgeschieden:

1. Jan – Niklas Kumbein
2. Malte – Harry Kähler
3. Christoph Schröder
4. Kerstin Kratteit
5. Christian Kautz
6. Marcus Jordan
7. Thomas Große
8. Ralf Braun
9. Florian Oestreich
10. Hendrick Niebergall

Übernommen:

1. Daniel Jordan
2. Marts – Morten Siebert

**2. Übersicht Dienste**

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Gesamt Einsätze | 345 |
| Gesamt Dienste  | 274 |

**Die Dienste schlüsseln sich u. a. auf in:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Übungsdienste         | 19 |
| Sonderausbildungen    | 41 |
| Übungsdienste Taucher | 21 |
| Sport                 | 71 |
| Sonstige              | 19 |
| Vorstandssitzungen    | 10 |
| BE / BA Termine       | 46 |
| JF – Dienste          | 43 |

gez. **Andreas Stapelfeldt, Schriftwart**



Schaummitteleinsatz über das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug mit Einspeisung aus dem Rollwagen 600 l Schaummittel <sup>8</sup>

**IX. Bericht des Kassenwartes 2018****Kameradschaftskasse im Jahre 2018 der aktiven Feuerwehr**  
(Vergleichszahlen aus dem Jahresbericht 2017 in Klammern)Abrechnung der lfd. Konten:

|                                     |                   |                      |
|-------------------------------------|-------------------|----------------------|
| Einnahmen:                          | 25.846,37 €       | (21.033,65 €)        |
| Ausgaben:                           | 24.053,89 €       | (23.183,25 €)        |
| <u>Überschuss / Fehlbetrag</u>      | + 1.792,48 €      | (- 2.149,60 €)       |
| Vortrag aus 2017                    | 6.284,89 €        | ( 8.434,49 €)        |
| <u>Kassenbestand per 31.12.2018</u> | <u>8.077,37 €</u> | <u>( 6.284,89 €)</u> |

sowie

Abrechnung der Handkasse:

|                                     |                 |                    |
|-------------------------------------|-----------------|--------------------|
| Einnahmen:                          | 7.612,43 €      | (6.636,92 €)       |
| Ausgaben:                           | 7.680,75 €      | (6.704,52 €)       |
| <u>Überschuss / Fehlbetrag</u>      | - 68,32 €       | (- 67,60 €)        |
| Vortrag aus 2017                    | + 76,32 €       | (+ 143,92 €)       |
| <u>Kassenbestand per 31.12.2018</u> | <u>+ 8,00 €</u> | <u>(+ 76,32 €)</u> |

Fördernde Mitglieder mit unterschiedlichen Jahresbeiträgen des Jahres 2018:

157 (151) insgesamt fördernde Mitglieder

davon: 93 (84) Privatpersonen und

64 (67) Unternehmen, Geschäftsinhaber u.ä. (aus Wirtschaft / Politik)

Die Einnahmen aus den Jahresbeiträgen der fördernden Mitglieder wurden für feuerwehrbezogene Ausgaben eingesetzt. Hierzu zählen u.a.

- Förderung der Kameradschaftspflege, z.B. verschiedene FF-interne Veranstaltungen wie das Grünkohlessen, das Sommergrillen, die Kinderweihnachtsfeier und der Adventskaffee der FF-Ehrenmitglieder
- Die Jahreshauptversammlung 2017 (am 19.01.18) und den 2 Mitgliederversammlungen (am 23.03. u. 30.11.18)
- Beschaffung von Medientechnik für die interne Weiterbildung / Schulung sowie der Archivierung von historischen Unterlagen der Feuerwehr
- Durchführung eines „Nachmittags des offenen Gerätehauses“ für die Bürger/Innen der Stadt Eckernförde sowie dem anschließenden Laternenmarsch am 10.11.18

Der Bericht des Kassenwartes, die Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben, sowie der Bericht der Kassenprüfer erfolgt auf der Jahreshauptversammlung am 18.01.2019.

Eckernförde, den 01.01.2019

**gez. Dirk Marx****Kassenwart der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde**

## **X. Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2018**

**Liebe Kameradinnen & Kameraden, werte Leser unseres Jahresberichtes 2018,**

gerne berichte ich dieses Jahr über die positiven Veränderungen im Rahmen der Brandschutzerziehung/ -aufklärung der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde. Im Jahr 2018 gab es zwar nach wie vor ein hohes Aufkommen an Terminen mit speziellen Anfragen rund um das Thema Brandschutzaufklärung, aber durch Gewinnung eines weiteren Kameraden für das Team der Brandschutzaufklärer konnten diese Termine zeitnah bewältigt werden. Erfreulicherweise ist der Kamerad Merlin Mauritz Bleibohm-Neubert dazu gestoßen und gehört nun, neben Andre Lehmann und mir, zum Team der Brandschutzaufklärer mit dazu.

Anfang diesen Jahres bekam der Fachbereich Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung neues Equipment von der Stadt Eckernförde. So konnten wir die für dieses Jahr vorgesehenen Anschaffungen, die von mir im letzten Jahresbericht erwähnt worden sind, umsetzen. Ein neuer Laptop, eine neue Leinwand und neue Boxen für den Laptop machen nun die Termine, die außerhalb der Feuerwache stattfinden, deutlich einfacher und technisch professioneller. Auch die anderen für 2018 geplanten Maßnahmen, konnten umgesetzt werden. Neben der Teamerweiterung, lag der Fokus auf Fortbildungen: So hat Andre Lehmann an der Landesfeuerweherschule die Ausbildung zum Brandschutzerzieher/ -ausbilder erfolgreich absolviert. Außerdem habe ich in 2018 die Fortbildung zum geprüften Brandschutzbeauftragten gemacht.

Die Frequenz der Veranstaltungen ist dieses Jahr konstant geblieben. Allerdings sind die Einsatzstunden auf das Doppelte angestiegen. Dies liegt unter anderem daran, dass die Themen bei den Aufklärungen immer komplexer werden, aber auch dass das Bedürfnis der Bevölkerung an mehr Aufklärung stetig wächst. Daher ist es wichtig, dass das Team der Brandschutzaufklärer mindestens die jetzige Größe beibehält. Des Weiteren ist es von großer Bedeutung sich auch im Jahr 2019 regelmäßig weiterzubilden um die Kompetenzen des Teams zu erweitern.

Neben den Kindergärten haben dieses Jahr die Wohngruppen und Werkstätten sehr aktiv das Angebot der Brandschutzaufklärung genutzt. Aber auch in einem Hotel und einem Pflegeheim haben wir Schulungen durchgeführt.

Abschließend möchte ich anmerken, dass dieses Jahr insgesamt sehr positiv und mit einer Vielzahl an interessanten Terminen verlaufen ist. Daher blicke ich voller Zuversicht auf das Jahr 2019 und bin mir sicher, dass wir auch in der Zukunft unsere Aufgaben gut bewältigen werden.

**Im Folgenden komme ich nun zur Statistik 2018:**

(In Klammern Zahlen des Jahres 2017)

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gesamtzahl der Veranstaltungen:   | 46 (41)                                   |
| Brandschutzerziehung:             | 5 Termine mit 84 Kindern (11 / 217)       |
| Brandschutzaufklärung:            | 15 Termine mit 225 Erwachsenen (15 / 265) |
| Ausbildung Feuerlöscher:          | 2 Termine mit 29 Personen (4/79)          |
| Vorgespräche/Nachgespräche BE/BA: | 3 Termine mit 12 Erwachsenen (3 / 4)      |
| Räumungsübungen:                  | 5 Termine mit 279 Personen (5 / 605)      |
| Dienstversammlungen:              | 1 Termin (2)                              |
| Lehrgänge:                        | 14 Termine (0)                            |
| Sonstige:                         | 1 Termin (1)                              |
| <br>                              |   |
| Unterrichtete Personen gesamt:    | 634 (1172)                                |
| Zeitbedarf aller Termine:         | 187,5 (90,75) Stunden                     |

**Aussicht auf 2019:**

- Lehrgänge für die BE/BA- Mitglieder an der LFS
- Anschaffung eines Firetrainer
- Anschaffung neuer Übungsfeuerlöscher
- Aus- und Fortbildung der Kameraden, die im Rahmen der BE/BA mitarbeiten

**Schlusswort:**

Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei unserem neuen BE/BA Team bedanken. Ich freue mich darauf, unsere Zusammenarbeit weiterhin auszubauen und uns gemeinsam den neuen Herausforderungen in 2019 zu stellen.

31. Dezember 2018

gez. LM Michael Wessels, Fachwart BE/BA



Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall– Borbyer Hufe, Eckernförde <sup>10</sup>



Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall in einer Waldlichtung nahe Holtsee <sup>11</sup>

## **XI. Bericht des Leiters des Tauchdienstes 2018**

Letztmalig berichtet die Tauchergruppe für das Jahr 2018 über ihre Aktivitäten.

Auch im vergangenen Jahr begannen wir wie üblich mit der Ausbildung und dem Schwimmtraining im Meerwasserwellenbad. Zudem waren wir beim Schleswig-Holstein-Treffen der Lehrtaucher und Leiter der Tauchgruppen in Itzehoe.

Die ersten Alarmierungen erfolgten dann im März. Jeweils zweimal im März und April, sowie einmal im Mai wurden wir vorsorglich (mit)alarmiert; eine Tätigkeit vor Ort für die Taucher war allerdings nicht notwendig.

Im Juni wurden wir dann insgesamt dreimal alarmiert. Bei zwei Ereignissen war keine Tätigkeit notwendig, aber am 28.6. kam es denn zu unserem letzten Taucheinsatz. Dort war im Pohlsee (Gemeinde Langwedel) von einem Schwimmer der Verdacht geäußert worden, dass dort eine Person unter Wasser liegt.

Eine Kontrolle von uns durch eine Taucherin konnte dies nicht bestätigen. Auf dem Rückweg von dieser Einsatzstelle kam dann gleich der nächste Einsatz. In Eckernförde angekommen wechselten wir dann nur schnell die Fahrzeuge und haben bei dem Kioskbrand am Vogelsang den Einsatz unterstützt.

Nachdem im Frühjahr bereits einige Kameraden geäußert hatten, dass sie zukünftig weniger oder gar nicht mehr für die Tauchergruppe zur Verfügung stehen (können), waren wir auf der Suche nach Lösungen, um die Tauchergruppe für die Zukunft aufzustellen.

Bereits seit mehreren Monaten liefen die Übungsdienste nur mit einer kleinen Gruppe von Tauchern und Helfern. Zudem waren viele Kräfte aus der Tauchergruppe noch in weiteren Funktionen und Tätigkeiten aktiv.

Innerhalb der Feuerwehr konnten nicht ausreichend Interessenten gefunden werden, die in den nächsten Jahren als Taucher ausgebildet hätten können. Daraufhin wurden andere Varianten ins Spiel gebracht und u.a. auch mit dem Kreisfeuerwehrverband geklärt.

Leider stellte sich keine Variante als zukunftsfähig bzw. durchführbar dar und somit musste der Vorstand in seiner Sitzung am 24. September die Entscheidung treffen, die Tauchergruppe aufzulösen und die Zusatzaufgabe „Tauchen“ nicht mehr durchzuführen.

Die benachbarten Tauchergruppen haben diese Entscheidung einerseits traurig aufgenommen, aber in diversen Telefonaten mit den Verantwortlichen kam immer wieder auch zum Ausdruck, dass sehr viel Respekt für die Entscheidung vorhanden ist. Letztendlich macht eine Tauchergruppe nur dann Sinn, wenn ausreichend Personal vorhanden ist.

Letztmalig bedanke ich mich bei allen Taucherinnen und Tauchern und den tatkräftigen Helfern, die in den vergangenen 20 Jahren aktiv waren. Dies gilt insbesondere für die „Aufbautruppe“ zu Beginn, aber auch an die Kameradinnen und Kameraden, die zum Schluss sehr viel gegeben haben, um die Gruppe aufrecht zu erhalten.

**gez. Christian Dibbern, ehem. Leiter des Tauchdienstes**



Großfeuer – Gut Booknis im Sommer bei gefühlten 40°C – Interessantes Rauchbild! <sup>1</sup>

## XII. Bericht des Sicherheitsbeauftragten 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Im Laufe des Jahres 2018 kam es zu dem einen oder anderen Ereignis, wo im Nachgang eine Unfallanzeige für die *HFUK* gefertigt werden musste.

So wurden drei Anzeigen im Bereich der Aktiven gefertigt.

Die Jugendwehr war von Unfallereignissen in 2018 verschont geblieben – TOP!

2018 war ein sehr einsatzreiches Jahr mit einigen „richtigen“ Einsätzen und einer sehr intensiven Hitzeperiode, die wir alle gemeinsam gemeistert haben.

Besonders freut mich, dass die Unfälle nicht unmittelbar aus Einsätzen herrschten.

Das zeigt, dass wir alle vor, während und nach einem Einsatz sehr umsichtig sind und wissen, was zu tun ist, dass sich keine Unfälle ereignen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für den wachsamem und rücksichtsvollen Umgang, welcher in unserer Wehr herrscht.

Auf ein sicheres und gesundes 2019

**gez. Andreas Stapelfeldt, Sicherheitsbeauftragter**



Nachlöscharbeiten Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Berliner Straße <sup>1</sup>

### **XIII. Bericht des Atemschutzbeauftragten 2018**

#### **Atemschutzgeräteträger und Gerätebestand 31.12.2018:**

- 34 Atemschutzgeräteträger
- 54 Pressluftatmer
- 115 Atemschutzmasken
- 3 Atemschutznotfalltaschen

#### **Ausbildung:**

Im Ausbildungsjahr 2018 haben wir wieder diverse praktische und eine theoretische Ausbildung absolviert.

Die praktischen Ausbildungen wurden in diversen Gruppenübungen, Zugübungen und als Atemschutznotfall Ausbildung geübt.

Die neuen Atemschutzgeräteträger wurden auf Standortebene auf unsere Technik und Taktik eingewiesen.

An externen Ausbildungen wurden durchgeführt:

- Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger beim KFV RD-ECK
- Ausbildung im Brandübungscontainer beim KFV RD-ECK
- Atemschutznotfalltraining beim KFV RD-ECK
- Wiederholungsdurchgang in der Atemschutzstrecke beim KFV RD-ECK

**Einsätze:**

Bei 45 Einsätzen unter Atemschutz waren die Atemschutzgeräteträger stark gefordert.

Leider wurden bei zwei Einsätzen auch zwei Leichen durch Atemschutzgeräteträger gefunden. Am 24.07.2018 bei einem Bauwagenbrand auf Borbyhof und am 15.10.2018 bei einem Wohnungsbrand in der Stettiner Straße.

Im Anschluss an diesen Einsätzen wurden die beteiligten Einsatzkräfte von dem PSU Team bei der Aufarbeitung der Erlebnisse unterstützt.

**Atemschutzbeauftragter, BM Michael Kaack**

**gez. Michael Kaack**



Massiver Schaumeinsatz beim Brand eines Busses im Rosseer Weg <sup>8</sup>

## XIV. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,

wie all die Jahre ging auch dieses Jahr einmal wieder viel zu schnell vorbei. Wir haben viele neue und interessante Dinge kennengelernt. In diesem Jahr haben wir insgesamt 43 Dienste, bzw. 2705 Stunden absolviert.

Auch 2018 startete wieder einmal mit der Jahreshauptversammlung. Dabei haben wir den neuen Jugendausschuss gewählt: Nils Kaack, Mattes Kaack, Lasse Jacobs, Lina Krutzki und Lara Marx.

Wir haben natürlich auch im vergangenen Jahr ein Team für das Kreisvolleyballturnier gestellt, wobei wir den 11. Platz belegten.

Wir hatten in 2018 die Ehre nicht nur als Gast nach Bützow eingeladen zu werden, sondern auch beim alljährlichen Wettkampf „Löschangriff nass“ teilzunehmen. Bei diesem Wettkampf hat unser Team den 3. Platz gemacht.

Wie alle zwei Jahre hatten wir auch im Jahr 2018 ein Projektwochenende. Wir haben am Anfang mit der Fahrzeugeinteilung und dem Aufbau von unseren Betten in dem Versammlungsraum der Feuerwache begonnen. Nachdem alles aufgebaut war ging es für uns alle erst richtig los. Das Wochenende wurde immer wieder mit spannenden und aufregenden Einsätzen unterbrochen. Wie zum Beispiel beim Ostsee-Info-Center mit einem Einsatzszenario, wo die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Nach Kontrolle der Einsatzstelle konnten wir feststellen, dass bis auf das Zurückstellen der Brandmeldeanlage kein Einschreiten von uns erforderlich war. Neben diesem Einsatz hatten wir noch viele andere spannende Übungseinsätze. Als Abschluss haben wir auf dem Gelände der Feuerwehr für die Eltern und Kinder eine Einsatzübung vorgestellt: einen Löschangriff und das Herausholen einer eingeklemmten Person unter einem Fahrzeug. Nachdem diese Einsatzübung auch erfolgreich abgearbeitet war, haben wir alle gemeinsam noch gegrillt.

Ein großes Highlight im vergangenen Jahr war auch unsere Ausfahrt über drei Tage in das Freizeithaus Kahlenberg. Nachdem die Zimmer bezogen wurden, haben wir alle gemeinsam gegrillt und den Abend mit Spielen ausklingen lassen. Am nächsten Tag sind wir nach einem stärkenden

Frühstück nach Laboe mit dem Schiff gefahren. In Laboe haben wir uns das Ehrenmal und das U-Boot angeschaut. Nachdem wir wieder in unserer Unterkunft angekommen waren, haben wir Abendbrot gegessen und dann den letzten Abend am Lagerfeuer mit Musik und Marshmallow grillen beendet. Der Abreisetag war mit Aufräumen und Sachen packen belegt. Nachdem wir wieder in Eckernförde angekommen sind, sind wir noch alle gemeinsam in das Meerwasserwellenbad gegangen und haben so das Ausfahrtswochenende abgeschlossen.

Als letzten offiziellen Dienst hatten wir wieder unsere Jahresabschlussübung. Die fand an der Sprottenschule statt. Hier war unsere Aufgabe, den Brand in dem Schulgebäudeabschnitt zu löschen und die fünf vermissten Personen zu finden. Bei dieser Abschlussübung haben wir einen Verletzensammelplatz eingerichtet, der vom DRK Eckernförde geleitet worden ist.

Die letzte Veranstaltung in 2018 war unsere Weihnachtsfeier. Hier sind wir nach Schleswig ins Kino gefahren und haben den Film „Der Grinch“ geschaut. Nachdem wir wieder in Eckernförde waren, haben wir zusammen Pizza gegessen. Als Weihnachtsgeschenk gab es von der Stadt Eckernförde Turnbeutel mit unserem Ecki drauf.

Mit Rückblick auf das vergangene Jahr kann man sagen, dass wir wieder sehr viel Spaß hatten, sei es in Feuerwehrtechnischen Themen oder auch bei anderen Aktivitäten. Einen ganz herzlichen Dank auch noch einmal an alle Betreuer und an alle, die unsere Jugendfeuerwehr in diesem Jahr wieder positiv bereichert haben - sei es mit neuen Ideen oder ganz viel Freizeiteinsatz. Ein ganz großes Dankeschön allen unterstützenden Kräften an dieser Stelle.

**gez. Lara Marx, Jugendgruppenleiterin**



**Bildquellennachweis:**

- 1 - Meint Behrmann
- 2 - Christian Dibbern
- 3 - Manfred Luth
- 4 - Homepage der Feuerwehr Stadt Eckernförde
- 5 - Jonna Catrina Behrmann
- 6 - Alexander Rüß
- 7 - Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- 8 - Christof Kaack
- 9 - Eckernförder Zeitung, Gernot Kühl
- 10 - Christian Blender



Die Feuerwache 2018 <sup>3</sup>

Tag der offenen Tür mit anschließendem Laternenmarsch im November 2018<sup>3</sup>

